D

BETRIEBS- UND INSTALLATIONS-HANDBUCH

STAR - EGO _ mod.Air

MCZ S.p.A. - Via G.Oberdan 86, I - 33074 Vigonovo (PN) Italy.

CE 09

EN 14785 - 2006

Art. 15a B-VG / VKF AEAI

Regensburger und Münchener BStV erfüllt.

EGO AIR / STAR AIR

Potenza nominale: **Puissance nominale:** **Heizleistung:**	Max Min	8,0 kW 2,4 kW
Emissione CO (al 13% O_2): **Emissions CO (Bez.13% O2):** **Mittlere CO- Emission (Bez.13% O_2):**	P max P min	0,014% 0,025%
Rendimento : **Rendement :** **Energieeffizenz:**	P max P min	91,7% 94,1%
Temperatura fumi: **Température des fumées:** **Mittlere Abgastemperatur:**	170 °C	
Assorbimento elettrico massimo: **Puissance absorbée max.:** **Max. Elektrische Nennleistung:**	420 W (Med. 80 W)	
Tensione di funzionamento: **Tension d'alimentation:** **Betriebspannung:**	230 V - 50 Hz.	
Distanze di sicurezza (retro): **Distances de sécurité (postérieures):** **Sicherheitsabstände (Hinten):**	50 mm	
Distanze di sicurezza (lato): **Distances de sécurité (laterales):** **Sicherheitsabstände (Seitlich):**	100 mm	

Prodotto conforme all'installazione in canna multipla. Produit conforme à l'installation dans un conduit multiple. Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.

Utilizzare solo con combustibile adatto. A utiliser seulement avec un combustible conforme. Nur zugelassenen Brennstoff verwenden.

Leggere e seguire le istruzioni! Lire et suivre les instructions! Bedienungsanleitung lesen und beachten!

COD: 8900901400

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINFÜHRUNG 5

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN 6

1.1. SICHERHEITSHINWEISE 6
1.2. BETRIEBSHINWEISE 7
1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN 8
1.3.1. Einschränkungen 9
1.3.2. Ausnahmen 9

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE INSTALLATION 10

2.1. DAS PELLET 10
2.2. VORSICHTSMASSNAHMENE BEI DER INSTALLATION 11
2.3. STANDORT DES OFENS 12
2.3.1. Einsatz in Niedrigenergiehäuser oder Passivhäuser 12
2.4. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE 13
2.5. ANSCHLUSS DES RAUCHGASROHRS 14
2.6. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 15
2.7. ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE RAUCHGASABLEITUNG MIT ISOLIERTEM ODER DOPPELWANDIGEM ROHR 15
2.8. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 15
2.9. BETRIEBSSTÖRUNGEN AUFGRUND EINES SCHLECHTEN ABZUGS IM RAUCHFANG 16

3. INSTALLATION UND MONTAGE 17

3.1. ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE MERKMALE 17
3.1.1. STAR Air 17
3.1.2. EGO Air 17
3.1.3. Technische Daten 18
3.2. VORBEREITUNG UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG 19
3.3. ANBRINGUNG SEITLICHE VERKLEIDUNG 21
3.4. MONTAGE DES LUFTFILTERS 23
3.5. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 23

4. ARBEITSWEISE 24

4.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 24
4.2. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 25
4.3. BESCHICKEN MIT PELLETS 25
4.4. DISPLAY BEDIENBLENDE/FERNBEDIENUNG (Zubehör) 26
4.4.1. Logik Bedienblende 26
4.4.2. Fernbedienung (Zubehör) 28
4.4.3. Allgemeine Merkmale der Fernbedienung 29
4.4.4. Art und Auswechseln der Batterien 29
4.5. EINSTELLUNGEN VOR DER ERSTEN ZÜNDUNG 30
4.5.1. Einstellung der genauen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages 30
4.5.2. Einstellung der Sprache 32
4.6. ERSTE ZÜNDUNG 32
4.6.1. Einschaltung/Ausschaltung über die Bedienblende oder die Fernbedienung (falls erworben) 32
4.6.2. Hinweis für die erste Zündung 33
4.7. BETRIEBSART 33
4.7.1. Manuell und automatisch 33
4.7.1.1. *Übergang von Handbetrieb auf Automatikbetrieb* 34
4.7.2. Manueller Betrieb 34
4.7.3. Automatikbetrieb 34
4.7.3.1. *Raumtemperaturfühler* 35
4.7.3.2. Anschluss externes Raumthermostat 35
4.7.4. Automatikbetrieb mit AUTO-ECO 36
4.7.4.1. *Aktivierung/Abschaltung Betrieb AUTO-ECO* 37

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.8. DIE WARMLUFTVENTILATION 38
4.9. FUNKTION SLEEP 39
4.10. DIE ZEITSCHALTUNG 39
4.10.1. Aktueller Wochentag und Uhrzeit 40
4.10.2. Aktivierung der ZEITSCHALTUNG und Programmwahl. 40
4.10.3. Deaktivierung der ZEITSCHALTUNG. 41
4.11. VOREINGESTELLTE WOCHEN- UND TAGESPROGRAMME 42
4.11.1. Wochenprogramme 42
4.11.2. Tagesprogramme 43
4.12. PRAKTISCHES BEISPIEL EINER TAGESPROGRAMMIERUNG 44
4.12.1. Einstellung eines Tagesprogramms 44
4.13. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN 44
4.14. ALARMMELDUNG 45
4.15. Verlassen des Alarmzustandes 47
4.15.1. Heizofen blockiert 47

5. INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG 48

5.1. TÄGLICHE ODER WÖCHENTLICHE REINIGUNGEN BEIM ABNEHMER DURCHGEFÜHRT 48
5.1.1. Vor jedem Anzünden 48
5.1.2. Alle 2/3 Tage kontrollieren 48
5.1.3. Reinigung der Glasscheibe 49
5.1.4. Reinigung des Luftfilters 49
5.2. REGELMÄßIGE REINIGUNGEN BEIM AUTORISIERTEN TECHNISCHER DURCHGEFÜHREN 50
5.2.1. Reinigung des Wärmetauschers 50
5.2.2. Außerbetriebsetzen (Saisonende) 51
5.2.3. Kontrolle der internen Bauteile 51

6. STÖRUNGEN / URSACHEN / ABHILFE 52

7. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE 54

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINFÜHRUNG

Liebe Kundin, lieber Kunde,
wir möchten Ihnen für den den Produkten von MCZ, d.h. im Besonderen einem Heizofen der Serie Pellet MCZ, gewährten Vorzug danken.
Für einen optimalen Heizofenbetrieb und um die Wärme und das Sichwohlfühlen, das die Flamme in Ihrer Wohnung verbreiten kann, voll zu genießen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor der ersten Inbetriebnahme des Heizofens sorgfältig durchzulesen.
Wir gratulieren Ihnen nochmals zu Ihrer Wahl und machen Sie noch darauf aufmerksam, dass der Pelletheizofen **KEINESFALLS** von Kindern benutzt werden darf, die immer auf Sicherheitsabstand zu halten sind!

Überarbeitungen dieser Veröffentlichung

Zwecks technischer Weiterentwicklung des Produkts behält sich der Hersteller das Recht vor, in diesem Handbuch ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen. Eine auch nur teilweise Vervielfältigung dieses Handbuchs ist ohne Genehmigung des Herstellers untersagt.

Umgang mit dem Handbuch und das Nachschlagen

- Behandeln Sie dieses Handbuch sorgfältig und bewahren Sie es an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Sollte das Handbuch verloren gehen, zerstört werden oder sich in einem schlechten Zustand befinden, fordern Sie bitte unter Angabe der Gerätekenndaten ein neues Exemplar bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller an.
- Besonders aufmerksam sind die **„fettgedruckten Textpassagen"** durchzulesen, da diese wichtige Informationen enthalten.
- *"Der Text in Schrägschrift"* wird benutzt, um Ihre Aufmerksamkeit auf weitere Abschnitte dieses Handbuches oder auf eventuelle zusätzliche Erklärungen zu lenken.

SYMBOLE IN DIESEM HANDBUCH

	ACHTUNG: Dieses Hinweissymbol, das Sie an verschiedenen Stellen des Handbuchs vorfinden, bedeutet, dass der dementsprechende Absatz aufmerksam durchzulesen ist und sein Inhalt verstanden werden muss, da ein Nichtbefolgen der Hinweise schwere Schäden am Heizofen und Körperverletzungen des Benutzers verursachen könnte.
	INFORMATIONEN: Mit diesem Symbol sollen wichtige Informationen für die gute Funktionsweise des Heizofens hervorgehoben werden . Das Nichtbefolgen der Vorgaben beeinträchtigt die Benutzung des Heizofens und die Funktionsweise ist nicht zufrieden stellend.
	ABLAUFFOLGEN: Dieses Symbol gibt an, dass eine Reihe von Tasten in einer bestimmten Reihenfolge zu betätigen ist, durch die man Zugang zum Menü hat oder Einstellungen vornehmen kann.
	HANDBUCH Verweist auf ein aufmerksames Durchlesen dieses Handbuchs oder der entsprechenden Anweisungen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

1.1. SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Installation, der elektrische Anschluss, die Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und die Instandhaltung dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal ausgeführt werden.**
- **Der Heizofen muss gemäß den geltenden Bestimmungen der Gemeinde, der Region oder des Staates installiert werden.**
- Für den korrekten Gebrauch des Heizofens und der angeschlossenen elektronischen Einrichtungen sowie zur Vorbeugung von Unfällen sind die in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen zu befolgen.
- Der Gebrauch, die Einstellung und die Programmierung sind nur Erwachsenen gestattet. Fehler oder falsche Einstellungen können zu Gefahrensituationen u/o zu einem schlechten Ofenbetrieb führen.
- Vor jedem Eingriff hat der Benutzer oder jeder, der den Heizofen betreiben will, die vorliegende Bedienungsanleitung vollständig durchzulesen und deren Inhalt zu verstehen.
- Der Heizofen darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und somit als gefährlich zu betrachten.
- Den Heizofen nicht als Leiter oder Stützstruktur verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf den Heizofen legen. Eventuelle Wäscheständer oder Ähnliches müssen in einem gewissen Abstand zum Heizofen aufgestellt werden - **Brandgefahr.**
- Jede Verantwortung für einen unsachgemäßen Gebrauch des Heizofens geht vollständig zu Lasten des Kunden und befreit die Fa. MCZ von jeder zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Umrüstung des Ofens oder ein nicht autorisierter Austausch von Komponenten durch Nicht-Original-Ersatzteile kann für den Benutzer gefährlich sein und enthebt die Fa. MCZ jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Ein Großteil der Oberflächen des Heizofens ist sehr heiß (Tür, Griff, Glasscheibe, Rauchaustrittsrohre, usw.). Deshalb dürfen diese Teile nur mit entsprechender Schutzkleidung oder hierfür geeigneten Mitteln angefasst werden, wie z.B. mit Wärmeschutzhandschuhen oder isolierten Vorrichtungen.
- Auf diese Gefahr sind ältere Personen, Behinderte und insbesondere Kinder eindringlich hinzuweisen, die sich während des Betriebs des Heizofens außer seiner Reichweite befinden müssen.
- **Es ist untersagt, den Heizofen mit offener Tür oder zerbrochener Scheibe zu betreiben.**
- Den Heizofen keinesfalls mit feuchten Händen anfassen,

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

da es sich um ein Elektrogerät handelt. Immer erst das Netzkabel herausziehen.

- Vor jeder Reinigung oder Instandhaltung ist der Heizofen vom Stromversorgungsnetz zu trennen. Hierzu den Hauptschalter hinter dem Gerät ausschalten oder das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Der Heizofen muss laut den Richtlinien 73/23/EWG und 93/98/EWG an eine elektrische Anlage mit Erdleiter angeschlossen werden.
- Die Anlage muss entsprechend der elektrischen Leistung des Heizofens ausgelegt sein.
- Eine falsche Installation oder schlechte Wartung (nicht mit den Angaben im vorliegenden Handbuch übereinstimmend) können zu Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen führen. In diesem Fall ist die Firma MCZ von jeglicher zivil- oder strafrechtlichen Haftung befreit.

1.2. BETRIEBSHINWEISE

- Schalten Sie den Heizofen bei einer Störung oder schlechtem Betrieb ab.
- Das manuelle Beschicken des Feuerraums mit Pellets ist unzulässig.
- Die Anhäufung unverbrannter Pellets im Feuerraum nach wiederholten “fehlgeschlagenen Zündungen” muss vor einer erneuten Zündung entfernt werden.
- Das Innere des Heizofens nicht mit Wasser reinigen.
- Den Heizofen nicht mit Wasser säubern. Das Wasser könnte ins Innere eindringen und die elektrischen Isolierungen beschädigen, was zu Stromschlägen führen würde.
- Den eigenen Körper nicht zu lange der warmen Luft aussetzen. Sen Raum, in dem Sie sich aufhalten und wo der Heizofen installiert ist nicht überheizen.. Dies kann Ihren körperlichen Zustand beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Pflanzen oder Tiere nicht direkt dem Warmluftstrom aussetzen. Dies könnte schädliche Auswirkungen auf dieselben haben.
- Keine anderen Brennstoffe als Holzpellets in den Behälter füllen.
- Den Heizofen in für die Brandbekämpfung geeigneten Räumen installieren, die mit allen erforderlichen Versorgungsleitungen (Luft und Strom) sowie mit einem Rauchabzug versehen sind.
- Im Brandfall des Schornsteins, sofort den Ofen abschalten, die elektrische Netzverbindung unterbrechen und auf keinen Fall die Ofentür öffnen. Anschließend sofort die zuständige Behörde informieren.
- Der Heizofen und die Keramikverkleidung sind in trockenen und witterungsgeschützten Räumen zu

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

lagern.

- Den Heizofen nicht direkt auf den Fußboden stellen. Ist der Fußboden aus brennbarem Material, muss er entsprechend isoliert werden.
- Den Heizofen bei eventuellen Schäden am Zündsystem nicht mit brennbaren Materialien zünden.

INFORMATIONEN:

- Wenden Sie sich bei Problemen jeglicher Art bitte an den Händler oder an von der Firma MCZ zugelassenes Fachpersonal. Verlangen Sie bei Reparaturen Originalersatzteile.
- Es darf nur der von MCZ angegebene Brennstoff verwendet werden (für ITALIEN nur Pellets mit Durchmesser 6 mm, für die anderen europäischen Länder Pellets mit Durchmesser 6-8 mm), der ausschließlich über das automatische Beschickungssystem zugeführt werden darf.
- Die Rauchabzugsleitungen regelmäßig kontrollieren und reinigen (Verbindung zum Rauchfang).
- Die Anhäufung unverbrannter Pellets im Feuerraum nach wiederholten “fehlgeschlagenen Zündungen” muss vor einer erneuten Zündung entfernt werden.
- Der Pelletheizofen darf nicht für die Zubereitung von Speisen verwendet werden.
- Den Deckel des Brennstoffbehälters immer geschlossen halten.
- Bewahren Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig auf, da es den Heizofen während seiner gesamten Lebensdauer begleiten muss. Sollte er verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben werden, ist immer zu gewährleisten, dass das Handbuch dem Produkt beiliegt.
- Fordern Sie bei Verlust ein neues Exemplar bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei MCZ an.

1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma MCZ garantiert für das Produkt, **mit Ausnahme der unten angeführten Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen**, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Verkaufsdatum, das durch einen Beleg festgehalten wird, in dem der Name des Händlers und das Verkaufsdatum angegeben sind. Des Weiteren muss der Garantieschein binnen 8 Tagen ausgefüllt eingeschickt werden, falls das Produkt von einer Fachkraft gemäß den in der beiliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben installiert und abgenommen wurde.

Unter Garantie versteht sich der kostenlose Austausch oder die Reparatur **der durch Herstellungsfehler defekt anerkannten Teile.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

1.3.1. Einschränkungen

Von der Garantie ausgeschlossen sind elektrische und elektronische Teile sowie Ventilatoren, für die die Garantiefrist 1 Jahr ab dem laut obigen Angaben bestätigten Kaufdatum beträgt. Nicht durch die Garantie gedeckt werden Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, wie: Dichtungen, Glasscheiben und alle von der Feuerstelle abnehmbaren Teile.

Die ausgetauschten Teile werden für die restliche Laufzeit der Garantie ab dem Kaufdatum des Heizofens garantiert.

1.3.2. Ausnahmen

Farbabweichungen bei lackierten Teilen und Keramikteilen sowie Haarrisse an den Keramikteilen stellen keinen Grund für Beanstandungen dar, da es sich um natürliche Eigenschaften des Materials handelt, die beim Gebrauch des Gerätes auftreten.

Teile, die aufgrund eines fahrlässigen oder unsachgemäßen Gebrauchs, einer falschen Instandhaltung, einer nicht mit den Anweisungen von MCZ konformen Installation (siehe dementsprechende Kapitel in diesem Handbuch) Defekte aufweisen, sind nicht durch die Garantie gedeckt.

Die Fa. MCZ übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die direkt oder indirekt Personen, Tieren oder Gegenstände aufgrund eines Nichtbefolgens aller Vorschriften dieser Anleitung, insbesondere der Installation, dem Gebrauch und der Instandhaltung des Gerätes, zugefügt werden können.

Bei ungenügender Leistung des Gerätes wenden Sie sich bitte an den Händler und/oder an den Importeur Ihrer Zone.

Schäden durch Transport oder Umsetzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Für die Installation und den Gebrauch des Heizofens ist nur das mitgelieferte Handbuch ausschlaggebend.

Die Garantie verfällt bei Schäden, die durch eine Umrüstung des Gerätes, Witterungseinflüsse, Naturkatastrophen, elektrische Entladungen, Brände, eine defekte elektrische Anlage sowie durch eine mangelnde oder nicht korrekte Instandhaltung unter Missachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen.

ANFORDERUNG DES KUNDENDIENSTES

Die Anforderung eines Eingriffes ist an den Fachhändler zu richten, der daraufhin Ihren Anruf an den technischen Kundendienst MCZ weiterleitet.

MCZ ERKLÄRT, DASS DER ERWORBENE HEIZOFEN DEN RICHTLINIEN 89/336/EWG und 72/23/EWG SOWIE DEN DARAUF FOLGENDEN ÄNDERUNGEN ENTSPRICHT.

Die Firma MCZ lehnt jede Haftung ab, falls der Heizofen oder Zubehörteile unsachgemäß benutzt oder ohne Genehmigung verändert werden.

Bei einem Austausch dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von MCZ verwendet werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.1. DAS PELLET

Pellets werden durch Hochdruckpressung von Sägespänen, die bei der Verarbeitung getrockneten Holzes (ohne Lackierung) entstehen, hergestellt. Das im Holz enthaltene Lignin verleiht diesem Kompaktheit und ermöglicht die Herstellung von Pellets ohne Zugabe von Leim oder Bindemitteln.

Brennstoff Pellets

Auf dem Markt werden verschiedene Pellet-Typen mit unterschiedlichen Eigenschaften angeboten, die sich nach Mischung der verwendeten Holzarten unterscheiden. Der Durchmesser variiert zwischen 6 mm und 8 mm mit einer Standardlänge von 5 mm bis 30 mm. Ein Pellet von guter Qualität hat eine Dichte zwischen 600 bis über 750 kg/mc mit einem Wassergehalt, der zwischen 5% und 8% seines Eigengewichtes liegt.

Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzreste bestens genutzt werden und die Verbrennung sauberer als mit fossilen Brennstoffen erfolgt, sondern bieten auch einige technische Vorteile. Während gutes Brennholz einen Heizwert von 4,4 KW/kg (mit 15% Feuchtigkeit nach 18-monatiger Lagerung) aufweist, beträgt der Heizwert der Pellets 4,9 KW/kg.

Zur Gewährleistung einer guten Verbrennung ist es erforderlich, dass die Pellets in einem trockenen Raum und vor Schmutz geschützt, aufbewahrt werden. Die Pellets werden in 15-kg-Säcken geliefert, was ihre Lagerung wesentlich vereinfacht.

Sack mit 15 Kg Brennmaterial

Qualitativ hochwertige Pellets garantieren eine gute Verbrennung mit geringen Schadstoffabgaben an die Atmosphäre.

Je schlechter die Brennstoffqualität ist, um so häufiger müssen das Feuerbecken und der Brennraum gereinigt werden.

Die wichtigsten Qualitätszertifikate für die Pellets, die es auf dem europäischen Markt gibt, sind **DINplus** und **Ö-Norm M7135**. Sie garantieren die Einhaltung:

- ✓ Heizwert: 4,9 KW/kg
- ✓ Wassergehalt: max. 10% des Gewichts
- ✓ Aschegehalt: max. 0,5% des Gewichts
- ✓ Durchmesser: 5-6 mm
- ✓ Länge: max. 30 mm
- ✓ Inhalt: 100% unbehandeltes Holz ohne Zusatz von Bindemitteln (max. Rindenanteil 5%)
- ✓ Verpackung: aus umweltfreundlichen und biologisch abbaubaren Säcken

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

MCZ empfiehlt, für die Heizöfen ihrer Produktion ausschließlich zertifizierten Brennstoff zu verwenden (DINplus e **Ö-Norm M7135).**

Die Anwendung von minderwertigem oder mit den obigen Angaben nicht konformem Brennstoff beeinträchtigt den Betrieb Ihres Heizofens und kann demzufolge zum Verfall der Garantie und der Produkthaftung führen. Die Pelletheizöfen MCZ funktionieren ausschließlich mit Pellets mit einem Durchmesser von 6 mm (nur für ITALIEN) und mit einem Durchmesser von 6 - 8 mm (europäische Länder) mit einer Länge von 5 mm bis max. 30 mm.

2.2. VORSICHTSMASSNAHMENE BEI DER INSTALLATION

WICHTIG!

Die Installation und die Montage des Heizofens müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Heizofen muss in einem Raum installiert werden, der so angelegt ist, dass das Öffnen und die normalen Instandhaltungsarbeiten nicht behindert werden.

Der Raum muss:

- für die erforderlichen Betriebsbedingungen konzipiert sein
- mit einem Stromanschluss 230 V 50 Hz (EN73-23) ausgerüstet sein
- über ein geeignetes Rauchabzugssystem verfügen
- mit einer Außenbelüftung ausgestattet sein
- mit einer Erdungsanlage laut CE-Richtlinie ausgerüstet sein.

Der Heizofen muss an einen Rauchfang oder eine interne oder externe vertikal ausgebildete Rauchabzugsleitung in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien angeschlossen werden.

Der Heizofen muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose leicht zugänglich ist.

WICHTIG!

Der Heizofen muss an einen Rauchfang oder an eine vertikal ausgebildete Rauchabzugsleitung angeschlossen werden, die den Rauch an der höchsten Stelle des Gebäudes ableitet.

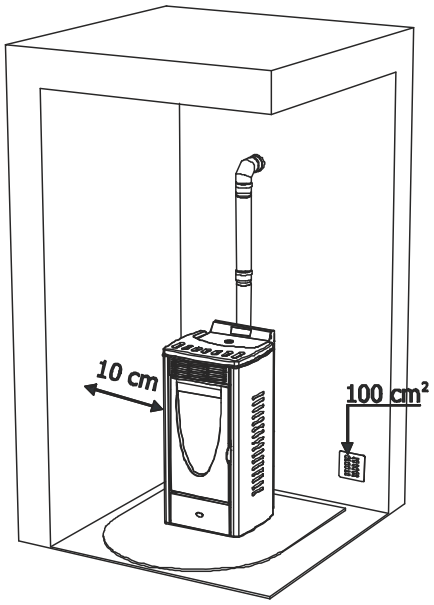
Die Rauchgase stammen aus der Verbrennung von Holz und können daher Wände, mit denen sie in Berührung kommen, verschmutzen.

Außerdem ist darauf zu achten, dass der Rauch zwar fast unsichtbar, aber sehr heiß ist und bei Berührung Verbrennungen verursachen kann.

Vor der Aufstellung des Heizofens ist sowohl die Bohrung für das Rauchgasrohr als auch die Öffnung für die Aussenluftklappe auszuführen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.3. STANDORT DES OFENS



Installationsbeispiel eines Pelletheizofens

Für einen störungsfreien Betrieb und eine gute Temperaturverteilung muss der Heizofen in einem Raum aufgestellt werden, in dem die erforderliche Frischluftzufuhr (ca. 40 m^3/h) für die Verbrennung der Pellets gemäß den Installationsvorschriften und den geltenden nationalen Richtlinien gegeben ist.

Das Raumvolumen muss mindestens 30 m^3 betragen.

Die Luftzufuhr muss durch permanente Öffnungen in den Wänden (in der Nähe des Heizofens) erfolgen, die nach außen führen und einen Mindestquerschnitt von 100 cm^2 aufweisen. Abweichend von dieserEinbauvorschrift kann die Verbrennungsluft auch nach Vorgabe des Nationalen Länderrechts dem Ofen zugeführt werden.

Die Öffnungen müssen so angelegt sein, dass sie in keiner Weise verstopfen können.

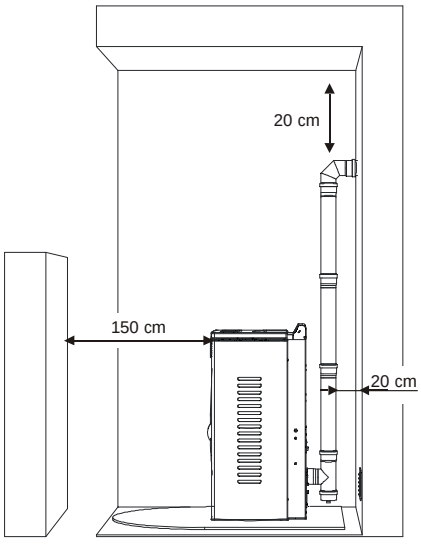
Der Verbrennungsluftverbund kann auch aus angrenzenden Räumen zugeführt werden, sofern die notwendige Luftmenge zuströmen kann.

Hierbei darf es sich aber nicht um Schlaf- oder Badezimmer bzw. um Räume, in denen Brandgefahr herrscht, handeln, wie zum Beispiel: Garagen, Holzschuppen, Lager für feuergefährliches Material entsprechend den geltenden Richtlinien.

Kontaktieren Sie diesbezüglich auch Ihren zuständigen Bez.schornsteinfegermeister.

Die Installation des Heizofens in Schlaf- und Badezimmern oder ist untersagt, ebenso in Räumen, in denen bereits ein anderes Heizgerät ohne separate Luftzufuhr (Kamin, Ofen usw.) installiert ist.

Auf keinen Fall darf der Heizofen in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aufgestellt werden.
Der Fußboden des Raums, in dem der Heizofen installiert wird, muss so ausgelegt sein, dass er dem Gewicht des Ofens standhält.



Installationsbeispiel eines Pelletheizofens

Bei nicht brennbaren Wänden den Heizofen in einem Mindestabstand von 10 cm (ab Rückseite) zur Wand aufstellen.

Bei brennbaren Wänden einen Mindestabstand von 20 cm (Rückseite), seitlich von 10 cm und vorne von 150 cm einhalten.

Bei Vorhandensein besonders empfindlicher Gegenstände, wie Möbel, Vorhänge oder Sofas, den Abstand zum Heizofen deutlich vergrößern.

Bei Holzfußböden ist ein entsprechender Funkenschutz vorzusehen, der mit den geltenden nationalen Richtlinien konform ist.

2.3.1. Einsatz in Niedrigenergiehäuser oder Passivhäuser

Beachten Sie bitte, das bei Gebäuden mit kontrollierter Wohnraumlüftung bzw.

bei Gebäuden mit dichter Aussenhülle (z.Bsp. Passivhaus, Niedrigenergiehaus etc.) die Aufstellung und der Betrieb von MCZ-Pelletöfen nur erfolgen darf, wenn sichergestellt ist, das im Aufstellraum unter keinen Betriebsbedingungen ein Unterdruck entstehen kann. Gegebenfass ist ein Differenzdruck- Controller

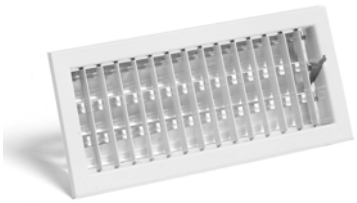
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

einzubauen, der bei auftretenden Unterdruck den Pelletofen sofort abschaltet.

Bitte kontaktieren und beauftragen Sie grundsätzliche für solche Anschlüsse nur Spezialisten.

2.4. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE

Es ist unerlässlich, dass dem Raum, in dem der Heizofen installiert wird, mindestens so viel Frischluft zugeführt werden kann, wie zur einwandfreien Verbrennung des Gerätes und zur Raumbelüftung erforderlich ist. Das kann mithilfe von permanenten Lüftungsöffnungen in den Wänden des zu lüftenden Raums, die nach außen führen, oder durch einzelne oder Sammellüftungskanäle realisiert werden.



Hierzu wird an der Aussenwand in Heizofennähe eine Durchgangsöffnung mit einem freien Mindestquerschnitt von 100 cm² hergestellt. (Durchmesser der Öffnung 12 cm oder quadratisch 10x10cm), die von innen und aussen durch ein Gitter geschützt wird.

Die Lüftungsklappe muss außerdem

- direkt mit dem Raum, in dem der Heizofen installiert ist, verbunden sein.
- Sie muss mit einem Gitter, Metallnetz oder sonst wie geschützt sein, die jedoch auf keinen Fall den Mindestquerschnitt reduzieren dürfen,
- so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen kann.

Die Lüftungsöffnung braucht nicht direkt an den Ofen angeschlossen zu werden (direkter Anschluss nach außen), aber durch den vorgenannten Querschnitt muss eine Luftzufuhr von 50 cm3/h gewährleistet sein.

Siehe Norm UNI 10683.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.5. ANSCHLUSS DES RAUCHGASROHRS

Sich vor der Ausführung der Durchgangsöffnung für das Rauchgasrohr vergewissern, ob brennbares Material vorhanden ist Wenn die Öffnung durch eine Holzwand oder durch anderes thermolabiles Material geht, **MUSS DER INSTALLATEUR** zu erst den entsprechenden Wandanschluss benutzen (Mindestdurchm. 13 cm) und das Heizofenrohr, das die Wand durchquert mit geeignetem Isoliermaterial dämmen (Stärke 1,3 — 5 cm mit einer Wärmeleitfähigkeit von min. 0,07 W/m°K).

Das Gleiche gilt, wenn das Ofenrohr durch vertikale oder horizontale Abschnitte führt und zwar immer in der Nähe einer leicht entflammbaren Wand (min. 20 cm).

Alternativ kann ein industriell isoliertes Rohr verwendet werden, das auch auf der Außenseite des Gebäudes zur Vermeidung von Kondensatbildung angebracht werden kann.

Die Brennkammer arbeitet mit Unterdruck. Die Rauchgasableitung weist ebenfalls Unterdruck auf, wenn sie an einen effizienten und vorschriftsmäßigen Rauchfang angeschlossen wird.

Es müssen immer Rohre und Anschlussstücke mit garantiert hermetischen Dichtungen verwendet werden.

Alle Abschnitte der Rauchgasableitung müssen für die regelmäßigen Reinigungsarbeiten problemlos überprüft und entfernt werden können (T-Stücke zur Inspektion).

Den Heizofen unter Befolgung der zuvor angeführten Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen aufstellen.

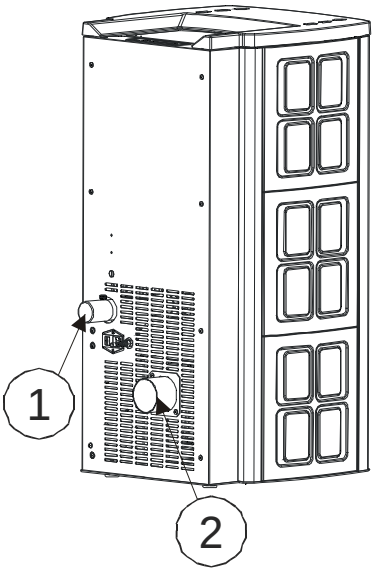
WICHTIG!

Alle Richtungswechsel mit 90° des Rauchabzugskanals sollten mit einem "T"-Stück f2r die Inspektion versehen sein. (siehe Zubehör Pelletheizofen)

Es ist strikt verboten, am Ende des Rauchgasrohrs ein Gitter einzubauen, da dieses den Heizofenbetrieb beeinträchtigen könnte.

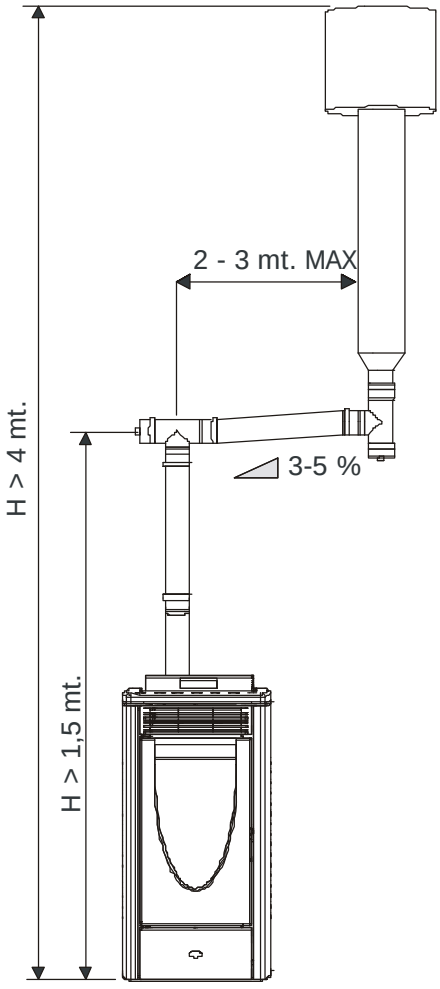
FÜR DEN ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG SOLLTEN NICHT MEHR ALS 2-3 m. HORIZONTALE ROHRLEITUNG UND NICHT MEHR ALS 3 90° - BÖGEN VERWENDET WERDEN. ANDERFALLS SOLLTE MAN DEN QUERSCHNITT UND ANSCHLUSS NACH EN 13384/T1 ODER, FALLS MEHRFACHBELEGUNG, MITTELS EN 13384/T2 BERECHNEN.

AUSSERDEM SOLLTEN 4 METER LÄNGE MIT EINEM ROHR Ø 80 mm NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN



Rückansicht eines Pelletheizofens

1) Eintritt Verbrennungsluft
2) Rauchaustritt



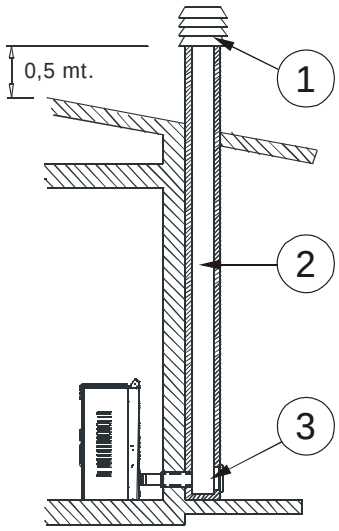
Installationsbeispiel eines Pelletheizofens

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.6. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Schornsteinquerschnitte mussen für jede Anlage einzeln berechnet werden. Die Nachweise mussen für Einfachbelegung mittels EN 13384/T1 und für Mehrfachbelegung mittels EN 13384/T2 durchgeführt werden.
Unten am Rauchfangs ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung anzubringen. **Letztere ist ein Mal im Jahr vorzunehmen**.
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen. Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.

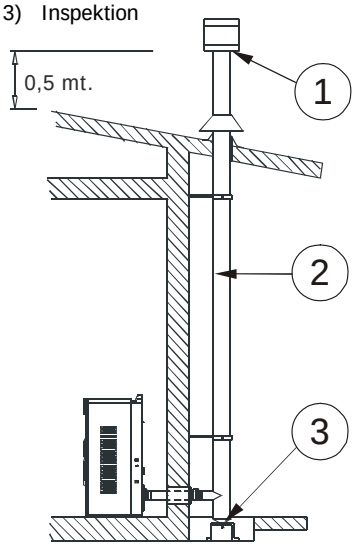


1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

2.7. ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE RAUCHGASABLEITUNG MIT ISOLIERTEM ODER DOPPELWANDIGEM ROHR

Auch in diesem Fall muss der Anschluss nach EN 13384/T1 oder EN 13384/T2 berechnet und nachgewiesen werden.
Es dürfen nur isolierte (doppelwandige) Edelstahlrohre mit glatter Innenfläche verwendet werden (biegsame Edelstahlrohre sind nicht zulässig), die an der Wand zu befestigen sind.
Unten am Rauchfang ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung, **die einmal im Jahr fällig wird, anzubringen.**
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.
Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.

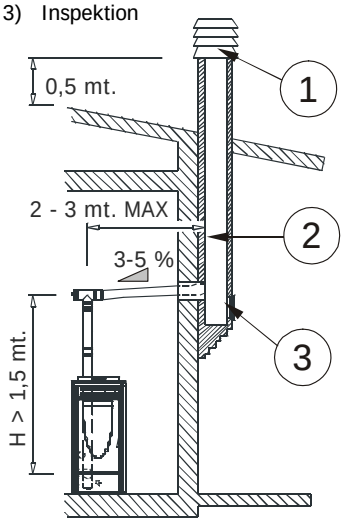


1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

2.8. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Auch in diesem Fall muss der Anschluss nach EN 13384/T1 oder EN 13384/T2 berechnet und nachgewiesen werden.
Die Verbindung zwischen Heizofen und Rauchgasableitung muss für einen guten Betrieb eine Neigung nicht unter 3% haben und die Länge des horizontalen Abschnitt **darf 2/3 m nicht überschreiten,** der vertikale Abschnitt von einem "T"- Anschluss zum anderen (Richtungsänderung) darf nicht unter 1,5 m liegen.
Mit geeigneten Meßinstrumenten nachprüfen, ob ein Rauchabzug von mindestens 10 Pa vorhanden ist
Unten am Rauchfangs ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung anzubringen. **Letztere ist ein Mal im Jahr vorzunehmen**.
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.
Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.

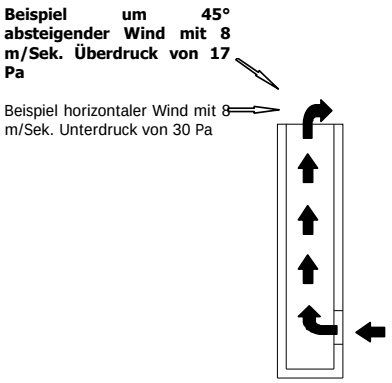


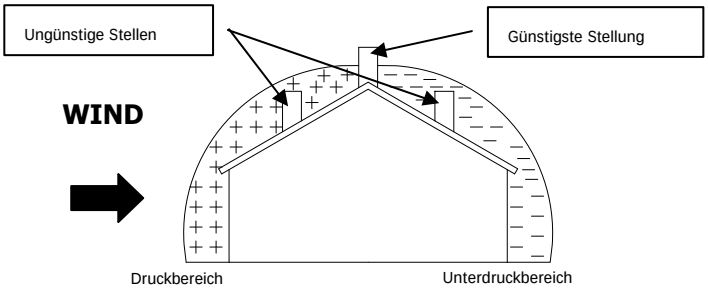
1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

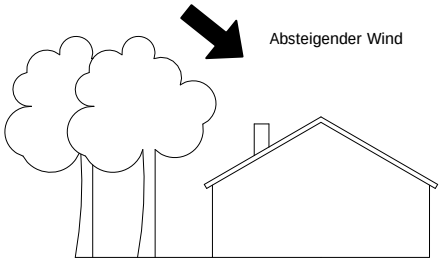
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.9. BETRIEBSSTÖRUNGEN AUFGRUND EINES SCHLECHTEN ABZUGS IM RAUCHFANG

Unter allen meteorologischen und geografischen Faktoren, die den Betrieb eines Rauchfangs beeinflussen (Regen, Schnee, Nebel, Seehöhe, Sonnenbestrahlung, Anordnung unter Berücksichtigung der Himmelsrichtungen, usw.) ist der **Wind** sicherlich das wesentlichste Element. Außer dem thermischen Unterdruck, der durch den Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenfläche des Kamins verursacht wird, gibt es noch eine weitere Art von Unterdruck (oder Überdruck): der durch den Wind hervorgerufene dynamische Druck. Ein aufsteigender Wind bewirkt immer einen Anstieg des Drucks und damit auch des Abzugs.Ein horizontaler Wind erhöht den Unterdruck, wenn der Schornstein richtig installiert ist. Ein absteigender Wind verringert immer den Unterdruck und kehrt diesen sogar manchmal um.

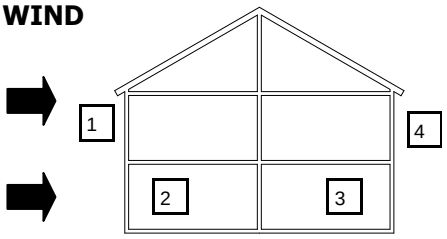






Außer der Richtung und der Stärke des Windes sind auch die Position des Rauchfangs und des Schornsteins bezüglich des Dachs und der Umgebung besonders wichtig.

Der Wind beeinflusst den Betrieb des Kamins auch indirekt, indem er nicht nur außerhalb, sondern auch in den Wohnungen selbst Überdruck- und Unterdruckzonen erzeugt. Bei direkt dem Wind ausgesetzten Ambienten **(2)** kann sich ein interner Überdruck bilden, der den Abzug bei Heizöfen und Kaminen fördern, aber vom externen Überdruck kontrastiert werden kann, wenn der Schornstein auf der dem Wind ausgesetzten Seite **(1)** liegt. Gegenteilig kann in den dem Wind **(3)** entgegen gesetzten Räumen ein dynamischer Unterdruck entstehen, der mit dem natürlichen thermischen vom Kamin erzeugten Unterdruck in Konkurrenz tritt, aber (manchmal) durch Anordnung der Rauchgasableitung auf der entgegen gesetzten Seite zum Wind **(4)** ausgeglichen werden kann.



1-2 = Überdruckbereiche
3-4 = Unterdruckbereiche

WICHTIG!

Die richtige Position des Rauchfangs hat einen entscheidenden Einfluss auf den einwandfreien Betrieb des Pelletheizofens.

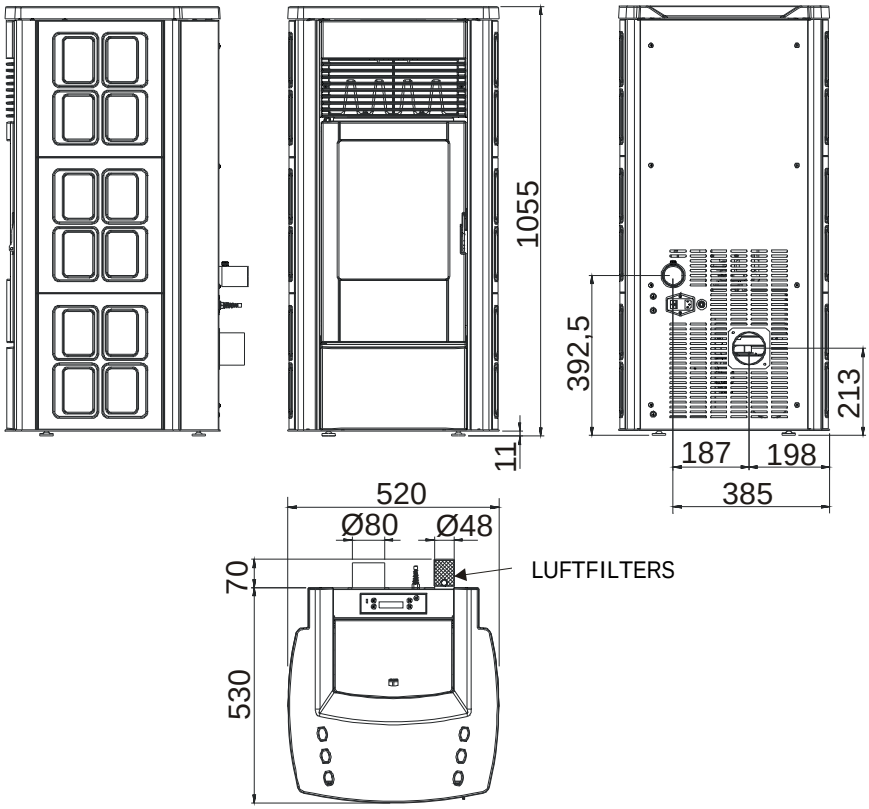
Bedenkliche Betriebsbedingungen können nur durch eine richtige Einstellung des Heizofens seitens des Fachpersonals der MCZ beseitigt werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

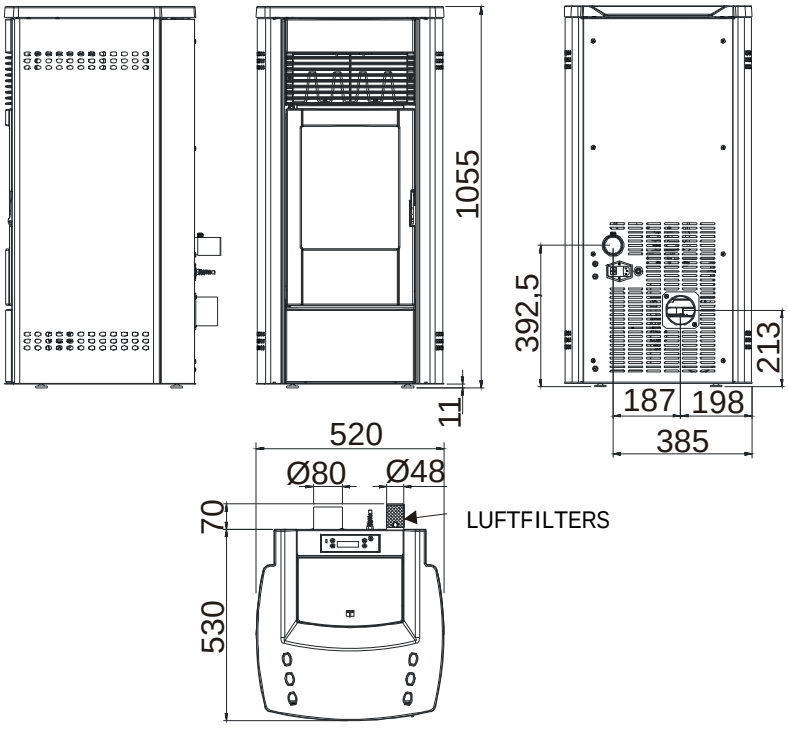
3. INSTALLATION UND MONTAGE

3.1. ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1.1. STAR Air



3.1.2. EGO Air



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.1.3. Technische Daten

Technische Daten	Star – Ego Air
Gesamtwärmeleistung max.	8 kw / 6880 kcal/h
Gesamtwärmeleistung min.	2,4 kw / 2064 kcal/h
Leistung bei Max.	91,7 %
Leistung bei Min.	94,1 %
Rauchgasaustrittstemperatur bei Max.	170°C
Rauchgasaustrittstemperatur bei Min.	100°C
CO 13%O_2 beil Min. und bei Max.	0,025 — 0,014%
CO_2 bei Min. und bei Max.	5,7% – 8,7%
Abgasmasse bei min. und bei max.	4,0 – 6,6 g/Sek.
Mindestabzug bei max. Leistung	0,10 mbar – 10 Pa
Mindestabzug bei min. Leistung	0,05 mbar – 5 Pa
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	37 Liter
Pellet-Typ	Pellets mit 6-8 mm Durchmesser Stückgröße 5/30 mm
Pellet-Verbrauch pro Stunde	Min ~ 0,6 kg/h * Max. ~ 1,8 kg/h *
Betriebsautonomie	Bei min ~ 40 h * Bei max. 13 h *
Raumheizvermögen m^3	172/40 – 196/35 – 229/30 **
Eintritt Verbrennungsluft	Außendurchmesser 50 mm
Rauchgasaustritt	Außendurchmesser 80 mm
Maximale Stromaufnahme	Max. 420 W – Med. 80 W
Netzspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Nettogewicht	140 kg
Bruttogewicht	150 Kg

* Die Werte können je nach Art und Größe der verwendeten Pellets schwanken.

** Raumheizvermögen je nach Bedarf Kal/m^3 40-35-30 (beziehungsweise 40-35-30 Kal/f für m^3)

Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schomsteins geeignet.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.2. VORBEREITUNG UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Die Heizöfen STAR UND EGO werden in zwei verschiedenen Verpackungen ausgeliefert :

- ✓ Ofen **EGO** besteht aus 1 Paket
  - o Es enthält den Ofen und auch die Seitenteile aus Stahl mit den Profilen (Abb.1)
- ✓ Ofen **STAR** besteht aus 2 Paketen
  - o Eines enthält den Ofen und die Profile für die Keramikfliesen oder den Speckstein
  - o Eines enthält die Keramikfliesen (Abb.2). In diesem Fall handelt es sich um ein Packstück (der Karton mit den Keramikfliesen wird auf den Gerätekarton gepackt)
  - o oder den Speckstein (Abb.3) (In diesem Fall gibt es zwei Packstücke, Gerät + Palette Speckstein)

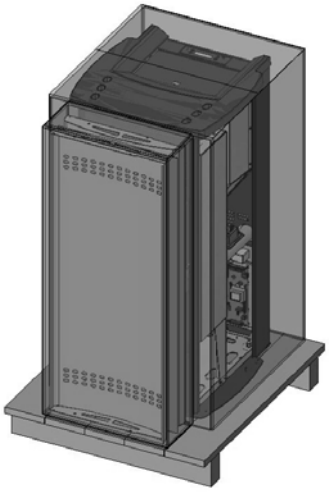


Abbildung 1 – Verpackungsbeispiel Ofen + Seitenteile aus Stahl (Ofen Ego)

Verpackung öffnen, die vier Schrauben entfernen, mit denen der Sockel des Heizofens an der Palette befestigt ist, zwei auf der rechten und zwei auf der linken Seite (siehe Abbildung 4), und den Ofen am vorgesehenen Standort aufstellen, dabei darauf achten, dass die Aufstellung den Vorschriften entspricht.

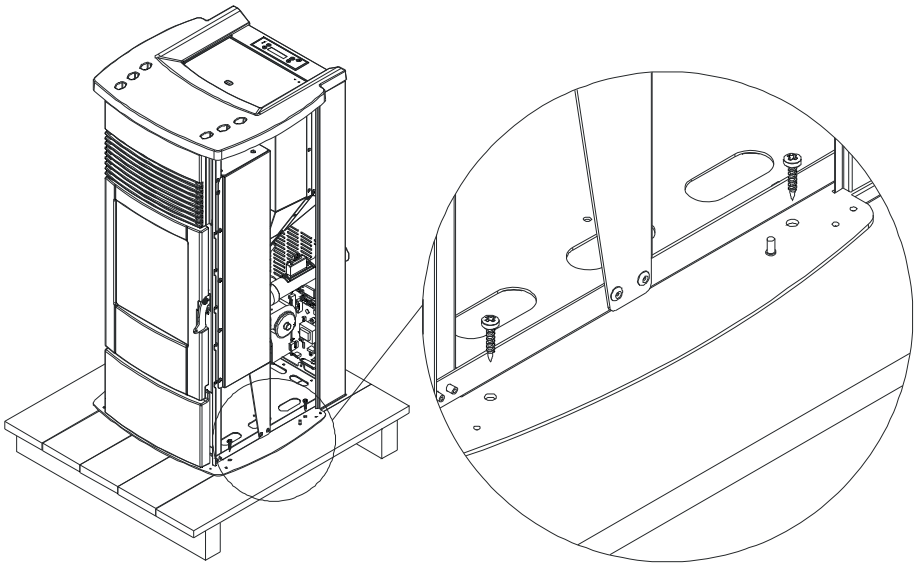


Abbildung 4 - Entfernung der Verpackungsschrauben (in der Abbildung Ofen Ego)

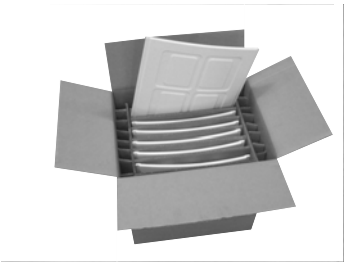


Abbildung 2 – Verpackungsbeispiel Keramikfliesen

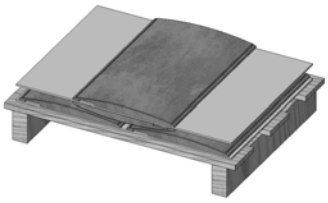


Abbildung 3 - Verpackungsbeispiel Speckstein

Den Korpus oder Kompaktofen nur in vertikaler Stellung und mit einem Gabelstapler transportieren. Besonders darauf achten, dass die Tür und ihre Scheibe vor mechanischen Stößen geschützt werden, durch die sie beschädigt werden könnten.

In jedem Fall ist beim Handling des Heizofens sehr vorsichtig vorzugehen. Den Ofen möglichst in der Nähe des Standorts auspacken.

Das Verpackungsmaterial enthält keine Gift- oder Schadstoffe und kann daher als normaler Hausmüll entsorgt werden.

Der Endverbraucher hat für die umweltfreundliche und den geltenden Bestimmungen entsprechende Lagerung, Entsorgung oder eventuelle Wiederverwertung des Verpackungsmaterials zu sorgen.

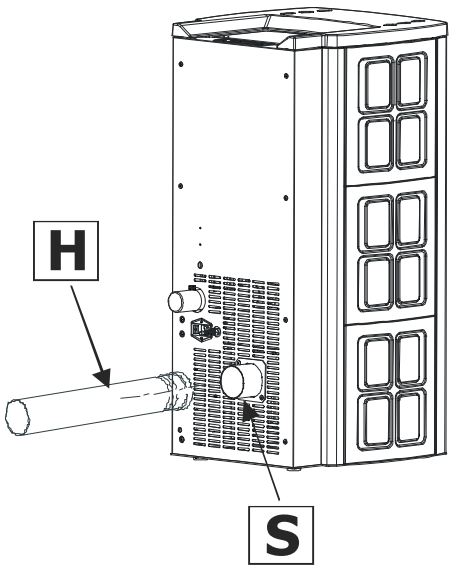
Den Monoblock und die Verkleidung nicht unverpackt lagern.

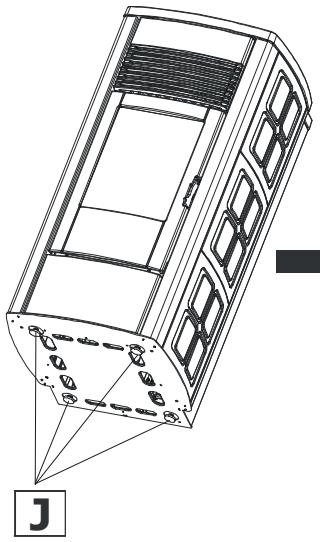
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

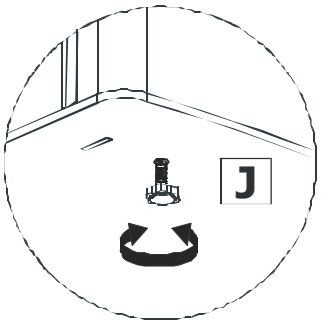
Den Heizofen ohne Verkleidung aufstellen und anschließend den Anschluss an den Rauchfang ausführen. Den Heizofen mit den 4 Stellfüßen **(J)** so nivellieren, dass das Rauchgasrohr **(S)** und das Verbindungsrohr **(H)** koaxial zueinander ausgerichtet sind. Nach Ausführung der Anschlussarbeiten die Verkleidung anbringen (Keramikfliesen oder Seitenteile aus Stahl).

Soll der Heizofen an ein Rauchgasrohr angeschlossen werden, das durch die Rückwand führt (zum Einsetzen in den Rauchfang), das Rohr auf keinen Fall mit Gewalt einsetzen.

Wird das Rauchgasrohr des Heizofens mit Gewalt eingesetzt oder falsch angehoben bzw. positioniert, kann dessen Funktionsweise unbehebbar beeinträchtigt werden.





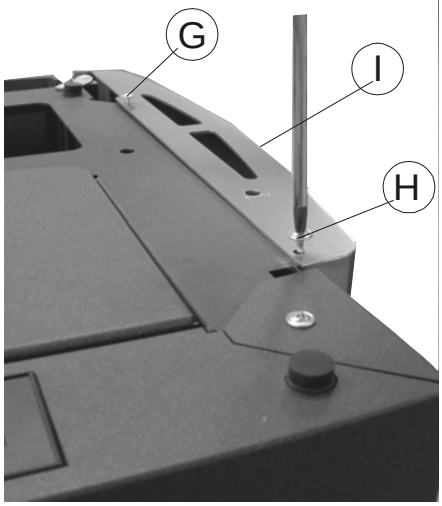


1. Durch Drehen der Stellfüße im Uhrzeigersinn senkt sich der Heizofen.
2. Durch Drehen der Stellfüße gegen den Uhrzeigersinn hebt sich der Heizofen .

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.3. ANBRINGUNG SEITLICHE VERKLEIDUNG

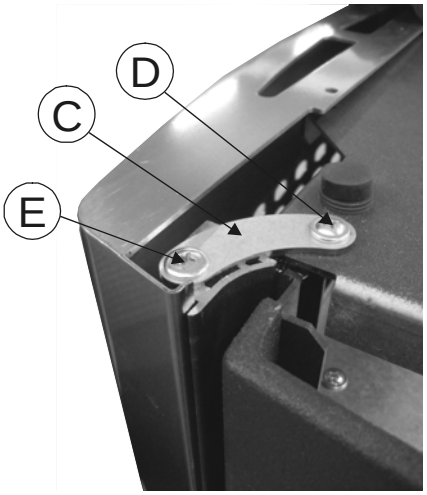
DIE 6 KERAMIKFLIESEN UND DIE 4 SEITENTEILE AUS SPECKSTEIN DES OFENS STAR SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR.



Anbringung Profile für das Einsetzen der Seitenteile aus Stahl (nur für Ofen EGO)

Am oberen Teil die Abdeckplatte aus Gusseisen (**A**) entfernen.

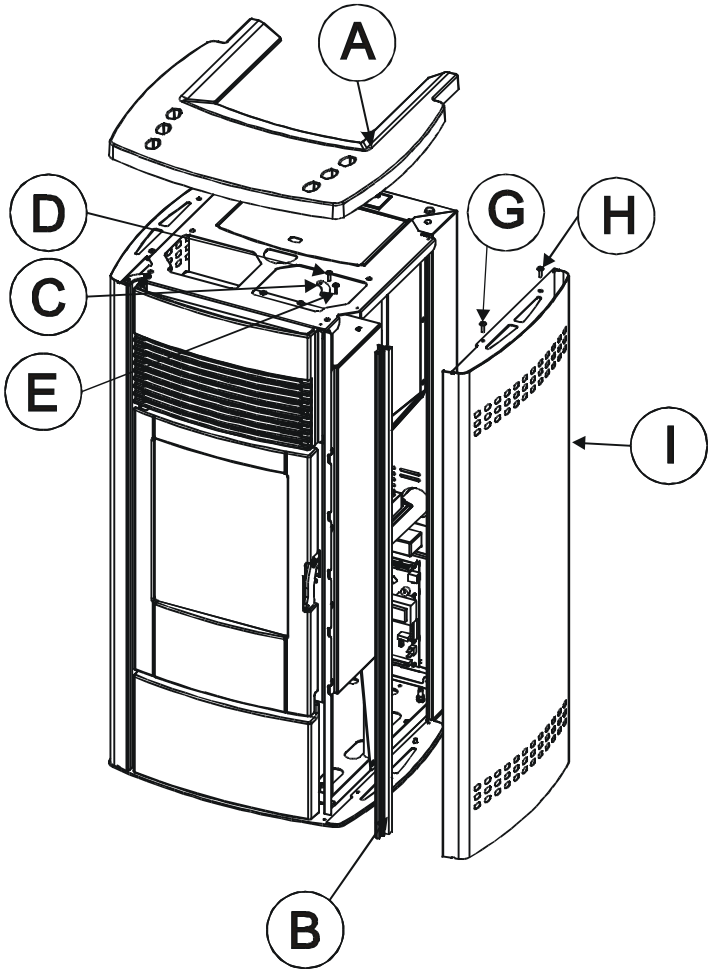
Die beiden Profile (**B**) nehmen, die für die Anbringung am Vorderteil des Ofens vorgesehen sind (eines links und eines rechts). Das Profil (**B**) so anbringen, dass es im unteren Teil in der am Sockel vorgesehenen Befestigungsöffnung steckt und an den Seiten in der Führung (**B1**), die über die ganze Höhe des Ofens geht. Nach Durchführung dieses Vorgangs das Teil (**C**) mit den beiden Schrauben (**D** und **E**) nehmen und das Profil am oberen Teil des Ofens befestigen. Die Schraube (**D**) wird am oberen Blech des Ofens angebracht, während die Schraube (**E**) am Einschnitt des Profils (**B2**) angebracht wird.



Dann das Seitenteil (**I**) nehmen und am oberen Blech des Ofens mit den beiden beiliegenden Schrauben (**G** und **H**) befestigen.

Am Vorderteil wird es in die Halterung (**B3**) des Profils (**B**) eingeschoben.

Diesen Vorgang für alle Seitenteile wiederholen. Die Abdeckplatte aus Gusseisen wieder anbringen.



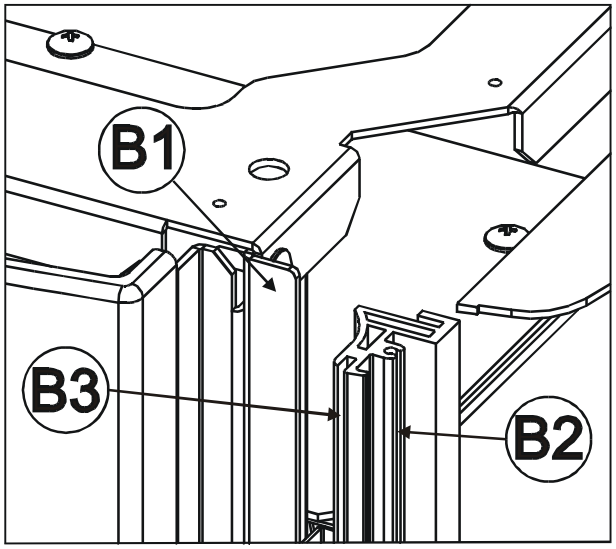


Abbildung 5 - Seitenteile aus Stahl Ofen EGO

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Anbringung Profile für das Einsetzen der Seitenteile aus Keramik oder Speckstein (nur für Ofen STAR)

Am oberen Teil die Abdeckplatte aus Gusseisen (**A**) entfernen.

Die vier Profile (**B**) nehmen, die für die Anbringung an Vorder- und Rückseite des Ofens vorgesehen sind (zwei rechts und zwei links). Das Profil (**B**) so anbringen, dass es im unteren Teil in den beiden am Sockel vorgesehenen Befestigungsöffnungen steckt und an den Seiten in der Führung (**B1**), die über die ganze Höhe des Ofens geht. Nachdem beide Profile an einer Seite angebracht sind, das Teil (**C**) mit den vier Schrauben (**D-E-F-G**) nehmen und am oberen Teil des Ofens (F-D) befestigen, ebenso die Schrauben **G-E** entsprechend dem Einschnitt am Profil (**B2**).

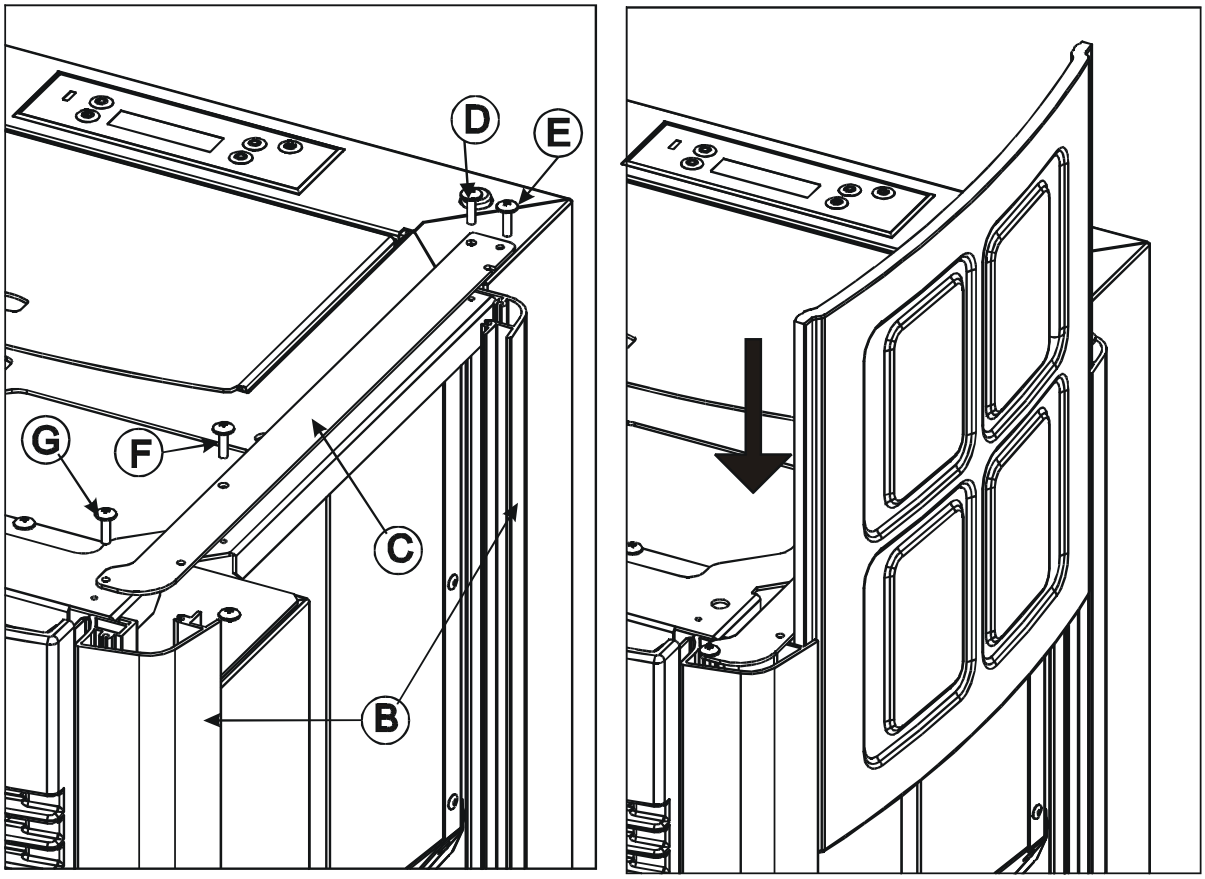
Nun die Keramikfliesen (3 je Seite) oder den Speckstein (2 je Seite) nehmen und in das Profil (**B**) entsprechend dem Einschnitt (**B3**) von oben nach unten einstecken.

Es wird geraten, kleine Filzstück zu verwenden (zwei rechts und zwei links), die an den Rändern der Keramikfliesen (auf der Innenseite) angebracht werden, an der Stelle der Fliese, die das Metallprofil (B3) berührt.

Dadurch wird verhindert, dass die Keramikfliese mit Metallteilen des Geräts in Berührung kommt, außerdem werden etwaige Unterschiede bei der Fliesenstärke ausgeglichen.

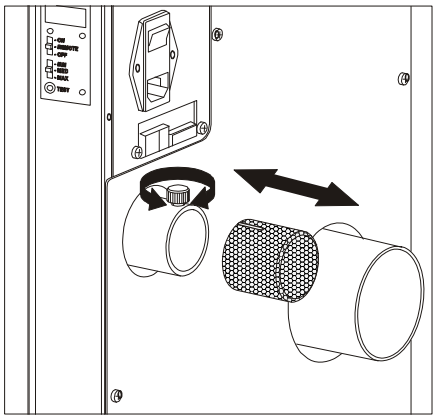
Diesen Vorgang für alle Seitenteile wiederholen. Die Abdeckplatte aus Gusseisen wieder anbringen.

Abbildung 6 - Seitenteile Ofen STAR



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.4. MONTAGE DES LUFTFILTERS



Montage/Demontage des Luftfilters.

Bevor der Heizofen für den Anschluss an das Stromnetz und den Rauchfang an die Wand geschoben wird, den Luftfilter, der dem Heizofen beiliegt, montieren.

Der zylinderförmige Filter besteht aus einem Metallnetz und ist bereits am Ofen angebracht.

Der Filter muss in das Lufteintrittsrohr Ø 5 cm gesteckt werden.

Für seine Montage ist die Schraube mit Knauf auf dem Lufteintrittsrohr ein wenig zu locker, den Filter einsetzen und darauf achten, dass die Nut des Filters mit der Schraube des Knaufes übereinstimmt und anschließend den Filter mit dem Knauf blockieren.

ACHTUNG!

Auf keine Fall den Heizofen ohne Luftfilter in Betrieb setzen. MCZ haftet nicht für eventuelle Schäden an den internen Bauteilen, wenn diese Vorschrift nicht beachtet wird.

3.5. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Elektrischer Anschluss des Heizofens

Schließen Sie das Netzkabel zunächst auf der Rückseite des Heizofens an und dann an einer Wandsteckdose.

Der Hauptschalter auf der Rückseite sollte nur zum Einschalten des Heizofens betätigt werden, ansonsten sollte er ausgeschalten sein.

Bei längerer Nichtbenutzung des Ofens empfiehlt es sich, das Verbindungskabel vom Ofen zu trennen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4. ARBEITSWEISE

4.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN

Es sollte vermieden werden, den Ofen während der Zündung zu berühren, da sich der Lack in dieser Phase verhärtet. Beim Berühren des Lacks könnte die Stahlfläche sichtbar werden.

Falls erforderlich, den Lack mit einer Sprühdose in der passenden Farbe auffrischen. (siehe „Zubehör für den Pellet-Heizofen“)

Während der ersten Zündung ist unbedingt für genügend Frischluft zu sorgen, da der Ofen ein wenig Rauch abgibt und Lackgeruch entsteht.

Halten Sie sich nicht in der Nähe des Heizofens auf und lüften Sie den Raum regelmäßig. Rauch und Lackgeruch werden nach ca. einer Betriebsstunde nicht mehr wahrgenommen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass keine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Der Heizofen dehnt sich während des Betriebs und schrumpft beim Auskühlen wieder, wodurch leichte Knirschgeräusche vernommen werden können.

Da die Struktur aus Walzstahl besteht, handelt es sich dabei um ein absolut normales Verhalten und darf nicht als Defekt angesehen werden.

Es ist besonders wichtig, dass der Heizofen nicht sofort überhitzt wird, sondern schrittweise auf Temperatur gebracht wird.

Niedrige Heizleistungen (wenn er “manuell ” betrieben wird) verwenden (Beisp. 1^a-2^a-3^a). Ab den nachfolgenden Anzündungen kann dann die volle Wärmeleistung ausgenutzt werden (Beisp. 4^a-5^a), darauf achten, dass er nicht länger als 60-90 Minuten mit Höchstleistung arbeitet.

Dadurch werden Schäden an den Keramikfliesen, Schweißnähten und an der Stahlstruktur vermieden.

Bei der ersten Zündung befindet sich der Heizofen bereits im “manuellen” Betrieb: am Anfang sollten nur die niedrigen- mittleren Heizleistungen (von der ersten bis zur dritten Leistung) eingestellt werden

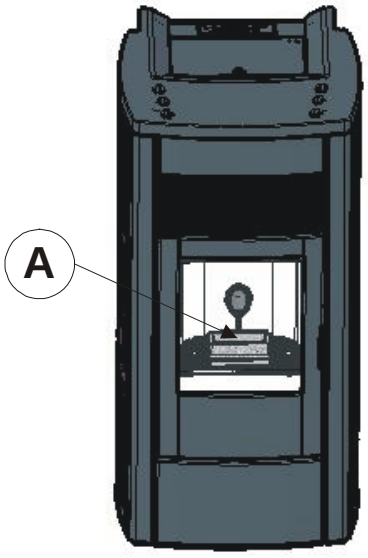
Versuchen Sie nicht, sofort die Höchstwärmeleistungen zu erzielen!

Machen Sie sich zuerst mit den vom Display gegebenen Steueranweisungen vertraut.

Versuchen Sie, sich die am Display des Ofens ausgegebenen Meldungen einzuprägen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.2. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN



Alle vorgenannten Sicherheitsbedingungen überprüfen.

Stellen Sie sicher, den Inhalt dieser Anleitung gelesen und einwandfrei verstanden zu haben.

Von der Feuerstelle des Ofens und vom Glas sämtliche Komponenten entfernen, die Feuer fangen könnten (siehe die verschiedenen selbstklebenden Anweisungen und Etiketten).

Überprüfen, ob das Feuerbecken **A** richtig positioniert ist und fest auf dem Unterteil aufliegt.

Nach einem längeren Gerätestillstand (**unter Benutzung eines Sauggerätes mit langem Schlauch**) eventuelle Pelletreste, die Feuchtigkeit aufgenommen und damit ihre Eigenschaften verändert haben können, so dass sie nicht mehr zum Verbrennen geeignet sind, aus dem Behälter entfernen..

4.3. BESCHICKEN MIT PELLETS

Für die Beschickung mit Brennstoff, die Klappe auf dem Oberteil des Heizofens öffnen. Die Pellets in den Brennstoffbehälter geben. Ein leerer Behälter kann einen Sack mit ca. 15 kg Pellets fassen.

Zwecks Erleichterung dieses Vorgangs ist wie folgt vorzugehen:

- Die Hälfte des Sackinhalts in den Brennstoffbehälter geben und solange warten bis sich der Brennstoff am Boden verteilt hat.
- Danach den Rest in den Brennstoffbehälter schütten.

Das Schutzgitter im Innern des Behälters darf auf keinen Fall entfernt werden. Beim Auffüllen vermeiden, dass der Sack mit den heißen Ofenteilen in Berührung kommt.

In den Behälter darf kein anderer Brennstoff als Pellets, die der zuvor aufgeführten Beschreibung entsprechen, verwendet werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

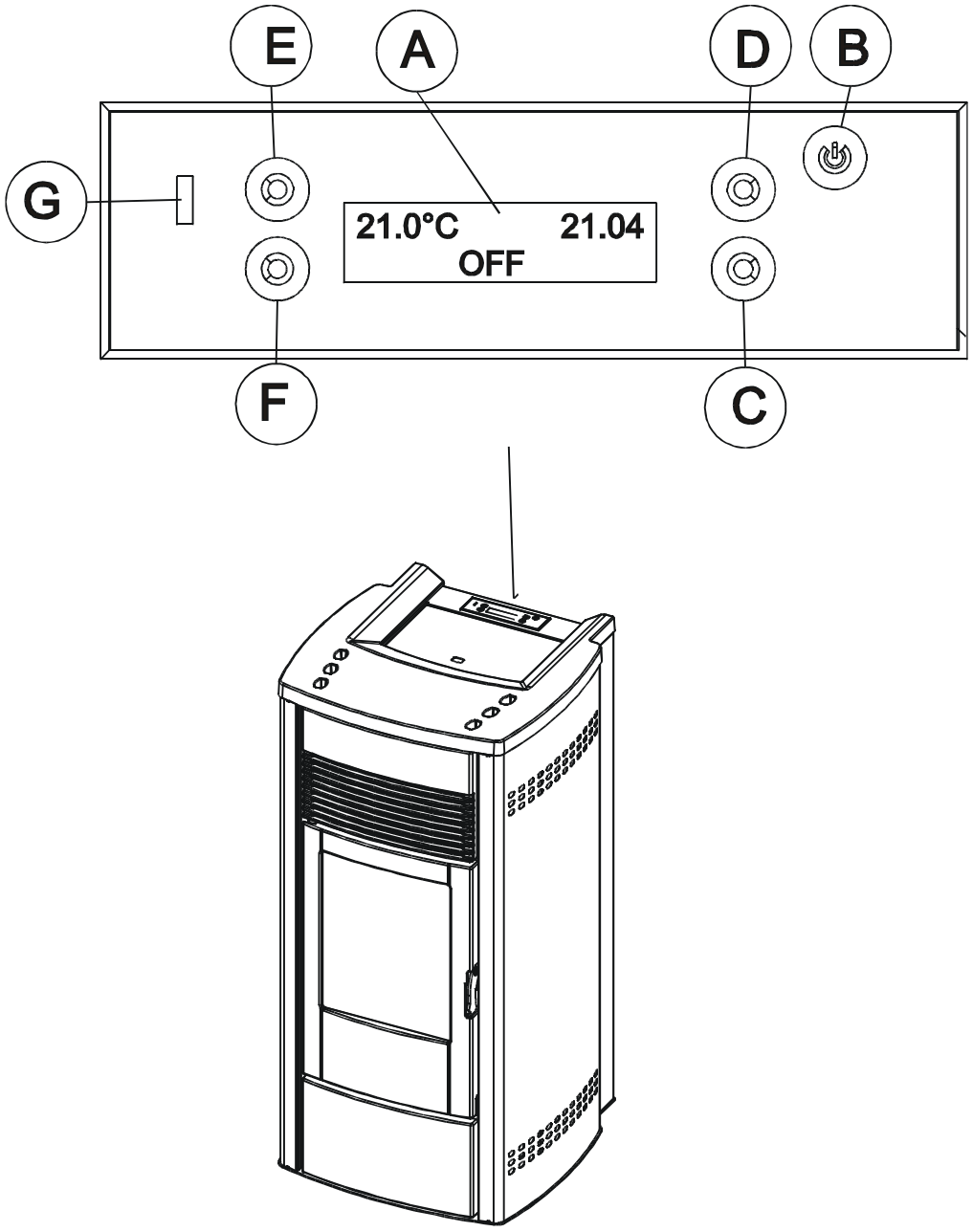
4.4. DISPLAY BEDIENBLENDE/FERNBEDIENUNG (Zubehör)

4.4.1. Logik Bedienblende

Nachfolgend geben wir einige nützliche Informationen, um die Logik für die Navigation und die Verwendung der Bedienblende zu verstehen:

- Die Beleuchtung der Bedienblende erlischt nach ungefähr 30” Sekunden, in denen keine Taste gedrückt wird. Um die Hintergrundbeleuchtung wieder anzuschalten genügt es, eine beliebige Taste der Bedienblende zu drücken.
- Der erste Bildschirm, der erscheint, zeigt den Betriebsstatus des Ofens (ON, OFF, EINSCHALTUNG, AUSSCHALTUNG..) an, abwechselnd mit etwaigen aktivierten Einstellungen (ZEITSCHALTUNG, SLEEP, AUTO ECO..)
- Durch Drücken einer der 4 Tasten um das Display (C D E F) kommt man zu dem Bildschirm für die Betriebseinstellungen des Ofens (Flammenstufe, Gebläse, Solltemperatur, manueller oder automatischer Betrieb..). Ab dieser Stufe erfüllen die 4 Tasten um das Display "festgelegte" Funktionen, d.h., sie beziehen sich direkt auf die entsprechenden Anzeigen in den 4 Ecken des Displays (Bsp.: die Anzeige oben rechts bezieht sich auf Taste D).
- Wenn eine Einstellung in einem beliebigen Menü vorgenommen und diese Einstellung nicht mit der Taste "OK" bestätigt wird, und die Tastatur für einige Sekunden nicht betätigt wird, erscheint automatisch der Hauptbildschirm und die Änderungen werden nicht gespeichert.
- Wenn aus einem beliebigen Menü heraus die Taste ON/OFF (B) kurz gedrückt wird, geht das Display automatisch auf den Hauptbildschirm (Betriebsstatus des Ofens) zurück, ohne etwaige Änderungen zu speichern, die nicht mit der Taste "OK" bestätigt wurden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten



ZEICHENERKLÄRUNG

A. Display, das außer der Kodenummer einer etwaigen Betriebsstörung noch eine Reihe an Informationen über den Heizofen anzeigt.

B. Taste für Ein- und Ausschaltung (ON/OFF) sowie ESC (Verlassen des Menüs).

C. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

D. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

E. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

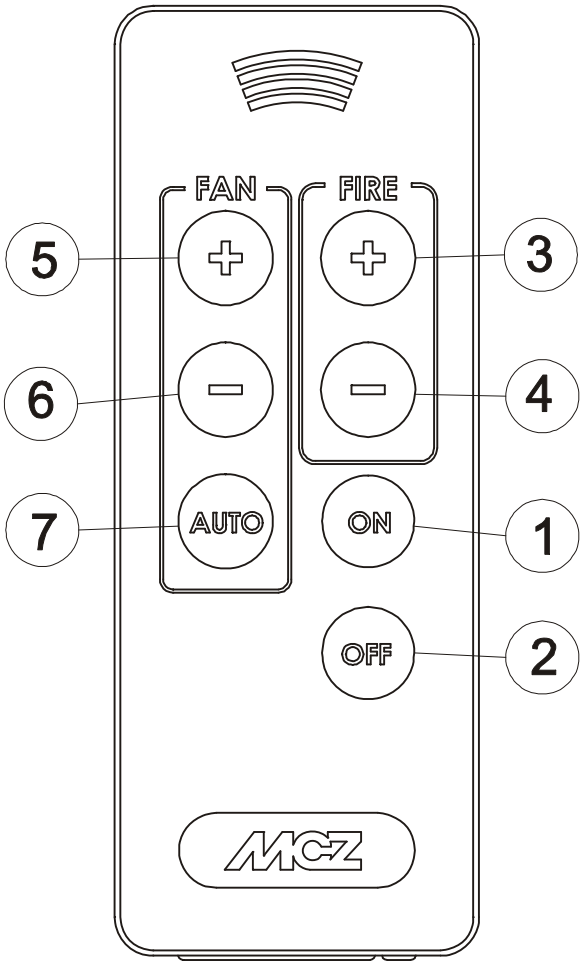
F. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

G. Empfänger für Fernbedienung

ANMERKUNG: Auf der Bedienblende kann die Sprache eingestellt werden

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.4.2. Fernbedienung (Zubehör)



ZEICHENERKLÄRUNG

1. Taste Einschalten ON
2. Taste Ausschalten OFF
3. Taste, mit der die Leistungsstufe der Flamme erhöht werden kann. Die höchste Leistungsstufe ist 5.
4. Taste, mit der die Leistungsstufe der Flamme vermindert werden kann.
5. Taste, mit der die Geschwindigkeit des Warmluftgebläses eingestellt werden kann. Wenn die Funktion AUTO (Taste 7) aktiviert ist, bedeutet das, dass das Gebläse an die Leistungsstufe gekoppelt ist.
6. Taste, mit der die Geschwindigkeit des Warmluftgebläses eingestellt werden kann. Wenn die Funktion AUTO (Taste 7) aktiviert ist, bedeutet das, dass das Gebläse an die Leistungsstufe gekoppelt ist.
7. Taste, mit der die Geschwindigkeit des Raumgebläses automatisch eingestellt werden kann (gekoppelt an die Leistungsstufe der Flamme)

ANMERKUNG: Die Funktion AUTO-ECO kann nicht von der Fernbedienung aus eingeschaltet werden

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.4.3. Allgemeine Merkmale der Fernbedienung

Die Öfen EGO und STAR werden grundsätzlich über die Bedienblende gesteuert, die sich über dem Ofen befindet. Es ist jedoch möglich, eine zusätzliche Fernbedienung zu erwerben, mit der man die Hauptfunktionen steuern kann: Einschaltung/Ausschaltung, Einstellung der Leistung, Einstellung des Warmluftgebläses, Automatikfunktion.

4.4.4. Art und Auswechseln der Batterien

Für den Austausch ist das Batteriefach herauszuziehen (wie auf der Abbildung auf der Rückseite der Fernbedienung gezeigt), dann die Batterie nach den Symbolen, die auf der Fernbedienung oder auf der Batterie aufgedruckt sind, herausnehmen oder einlegen.

Für den Betrieb wird **1 Batterie Typ Lithium battery CR 2025** benötigt**.**

Die leeren Batterien enthalten umweltschädliches Metall, deshalb sind sie in den dazu bestimmten Behältern zu entsorgen.

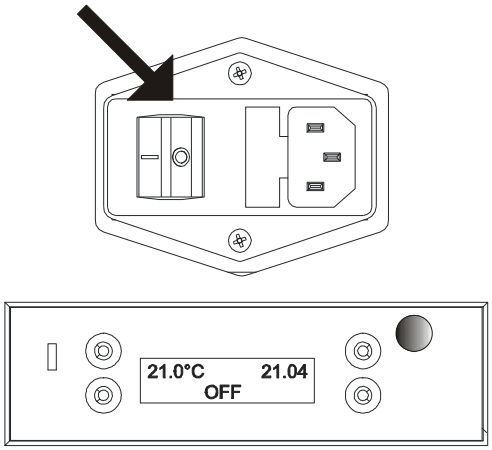
Wenn die Fernbedienung ausgeschalten ist, weil keine Batterien vorhanden sind, kann der Ofen über die Bedienblende am oberen Teil des Ofens gesteuert werden.

Die mitgelieferten Batterien haben nur eine begrenzte Dauer, sie erlauben die erste Einschaltung des Heizofens und das Verstehen des Betriebs der Vorrichtung durch den Benutzer.

Während des Auswechselns auf die Pole und die Symbole, die sich innen in der Fernbedienung befinden, achten.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.5. EINSTELLUNGEN VOR DER ERSTEN ZÜNDUNG



Wenn das Stromkabel im hinteren Teil des Heizofens angeschlossen ist, den Schalter, der sich ebenfalls hinten befindet, auf die Stellung **(I)** drehen.

Die Leuchttaste des Netzschalters leuchtet auf.

Der Schalter hinter dem Ofen dient dazu, das System mit Strom zu versorgen.
Der Ofen bleibt ausgeschaltet und auf der Bedienblende erscheint der erste Bildschirm mit der Aufschrift **OFF**, nach Drücken einer beliebigen Taste erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift **MENÜ**.

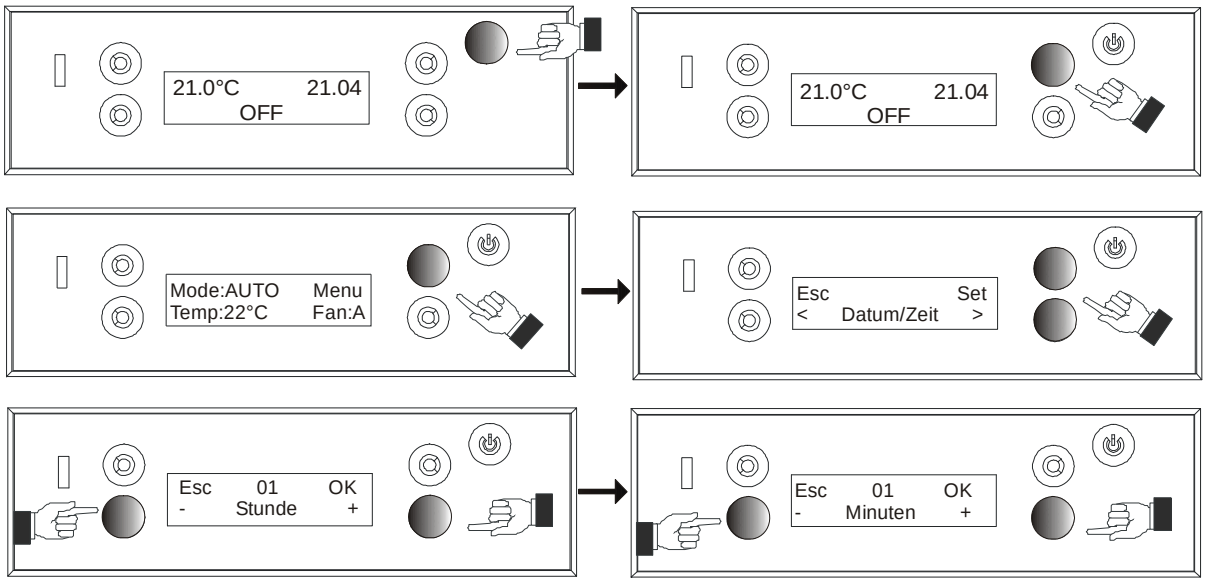
4.5.1. Einstellung der genauen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages

Drückt man die Taste, die zu **MENÜ** gehört, erscheint die Aufschrift **SET**. Betätigt man **SET**, erscheint das Programm für die Änderung von:
Stunde
Minuten
Wochentag
Tag
Monat
Jahr
Wenn beispielsweise die Stunde geändert werden muss, drückt man nach Erscheinen von **STUNDE** auf dem Display **SET**, in der Mitte des Displays beginnt die Stunde zu blinken. Nun mit den Tasten unten links oder recht die Stunde ändern, anschießend die Minuten, den Wochentag usw, auf die gleiche Weise, je nach Bedarf. Alle durchgeführten Änderungen müssen durch Drücken der Taste **OK** bestätigt werden, **ansonsten werden sie nicht gespeichert**. Mit der Taste **ESC kann man zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, ohne die Änderungen zu speichern**.

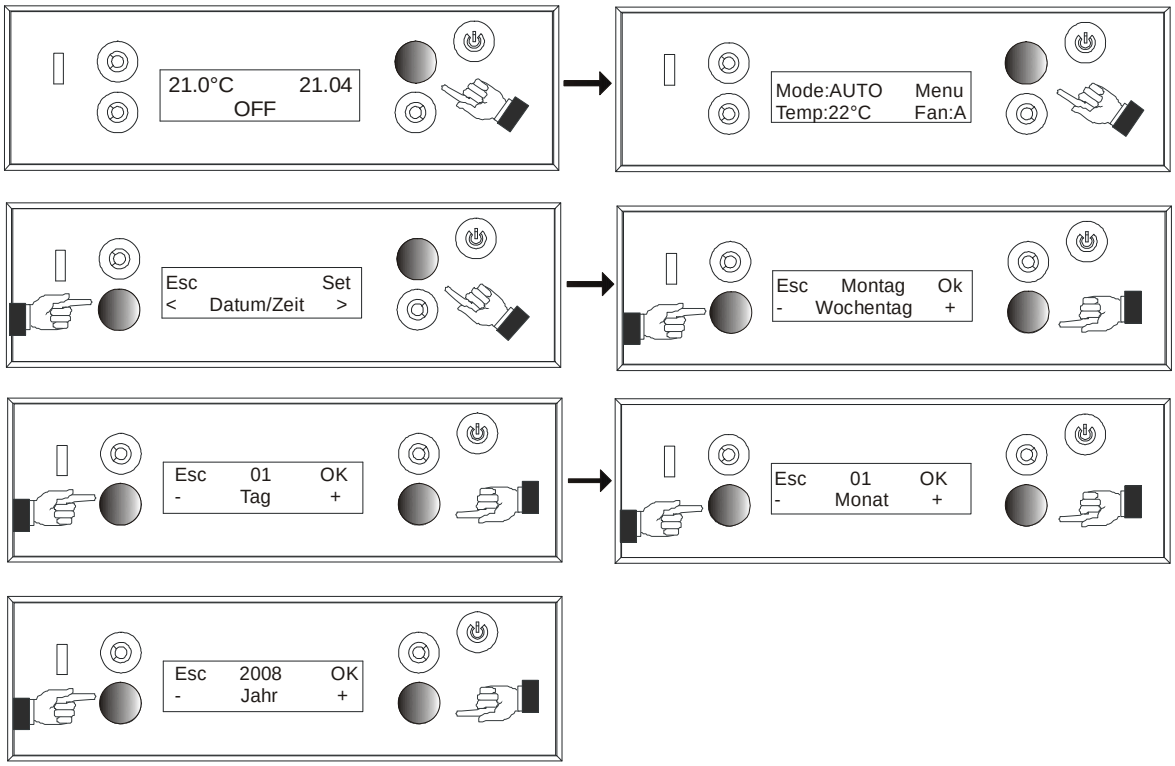
Wird die Tastatur der Bedienblende 10 Sekunden nicht verwendet, kehrt man auf den Hauptbildschirm zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINSTELLUNG DER UHRZEIT



EINSTELLUNG WOCHENTAG/TAG/MONAT/JAHR



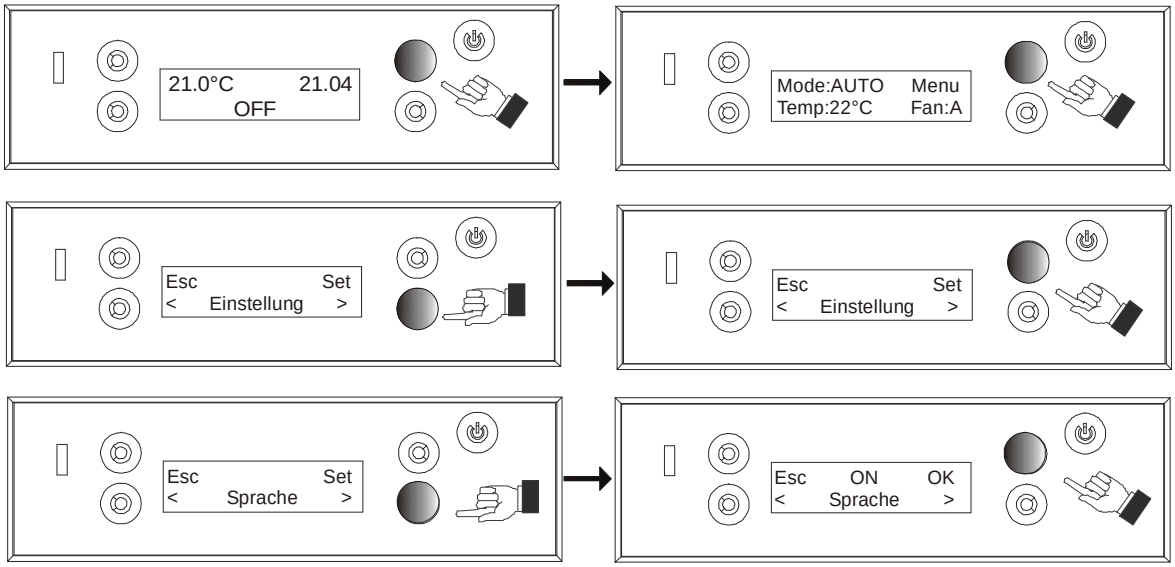
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.5.2. Einstellung der Sprache

Vom Hauptbildschirm aus eine beliebige Taste drücken. Es erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift **MENÜ**.
Die entsprechende Taste für **MENÜ** drücken, anschließend die Tasten unten recht wiederholt drücken, bis die Aufschrift **EINSTELLUNGEN** erscheint, **SET** drücken und anschließend erneut die unteren Tasten, bis die Aufschrift **SPRACHE** erscheint, erneut **SET** drücken und die gewählte Sprache einstellen.

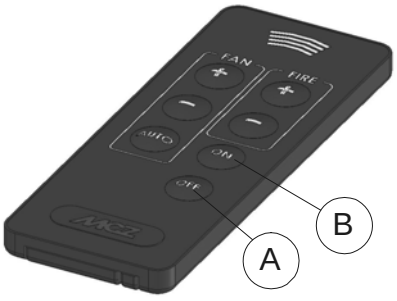
Vereinbarungsgemäß sind die Wochentage mit den Abkürzungen der eingestellten Sprache für die Bedienblende angegeben. Bei Deutsch:

MO ➔ Montag
DI ➔ Dienstag
MI ➔ Mittwoch
DO ➔ Donnerstag
FR ➔ Freitag
SA ➔ Samstag
SO ➔ Sonntag



4.6. ERSTE ZÜNDUNG

4.6.1. Einschaltung/Ausschaltung über die Bedienblende oder die Fernbedienung (falls erworben)

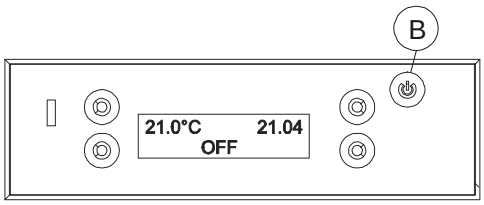


Ein- und Ausschaltung des Ofens erfolgt durch Drücken der Taste **B** der Bedienblende für 2 Sekunden oder durch Drücken der Taste **A** der Fernbedienung (falls erworben).

Nach einer Startphase, die etwa 15 Minuten dauert, erreicht der Heizofen seinen Normalbetrieb.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Nach dem Ausschalten des Heizofens mit der Taste **B** der Fernbedienung oder der Taste **B** der Bedienblende beginnt die Abkühlung, die die Einfüllung des Brennstoffs unterbricht, die Reinigung des Brennertopfs auslöst und die Belüftung so lange fortsetzt, bis der Heizofen ausreichend abgekühlt ist. Diese Phase kann 20 bis 40 Minuten dauern, je nachdem wie lange der Heizofen aktiv war und wo er steht.



4.6.2. Hinweis für die erste Zündung

Die erste Zündung kann auch fehlschlagen, da die Förderschnecke leer ist und nicht immer rechtzeitig die Feuerstelle mit der notwendigen Pelletmenge für den regulären Start der Flamme füllen kann.

DEN ALARMZUSTAND AUF DER BEDIENBLENDE ZURÜCKSETZEN (siehe Abschnitt 4.14 Abb.45).

DIE PELLETS IN DER FEUERSTELLE ENTFERNEN U8ND DEN ZÜNDVORGANG WIEDERHOLEN.

Wenn nach wiederholt fehlgeschlagenen Zündungen mit einer regulären Pelletbeschickung keine Flamme entsteht, muss die richtige Unterbringung der Feuerstelle überprüft werden. Sie muss **vollkommen bündig aufliegen und darf keine Aschenkrusten aufweisen.** Stellt man bei dieser Überprüfung keinen Mangel fest, könnte es sich um ein Problem an den Bauteilen des Heizofens handeln oder die Installation wurde nicht fachgerecht durchgeführt.

DIE PELLETS AUS DEM FEUERRAUM ENTFERNEN UND DEN EINGRIFF EINES VON MCZ AUTORISIERTEN TECHNIKERS ANFORDERN.

4.7. BETRIEBSART

Die Heizöfen STAR - EGO haben zwei Betriebsarten: **MANUELL** und **AUTOMATISCH**

4.7.1. Manuell und automatisch

Der Heizofen kann in den beiden oben genannten Betriebsarten, die zwei unterschiedliche Betriebskonzepte haben, arbeiten.

Die MANUELLE Betriebsart erlaubt ausschließlich die Leistung der Flamme von 1 bis 5, die Messung der Raumtemperatur wird vollkommen außer Acht gelassen. Diese Betriebsart wird durch die Aufschrift MANU auf dem Display der Bedienblende angezeigt.

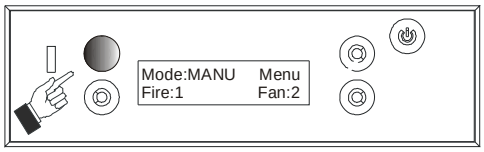
Der **Automatikbetrieb** erlaubt hingegen die Einstellung der gewünschten Temperatur im Aufstellungsraum, dadurch regelt der Heizofen automatisch seine Leistung, um die festgelegte Temperatur zu erreichen und beizubehalten.

Diese Betriebsart wird durch die Aufschrift AUTO auf der Bedienblende angezeigt.

In dieser Betriebsart kann auch eine weitere Funktion, die **AUTO-ECO** genannt wird und nachfolgend gezeigt wird (Absch*. 4.7.4.*)

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Bei jeder Einschaltung befindet sich der Heizofen automatisch immer in der Betriebsart, in der er zuletzt ausgeschalten wurde.

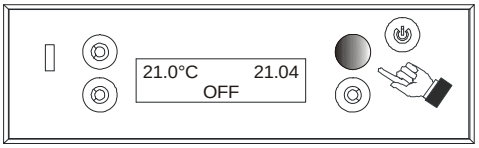


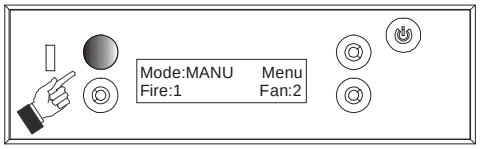
4.7.1.1. *Übergang von Handbetrieb auf Automatikbetrieb*

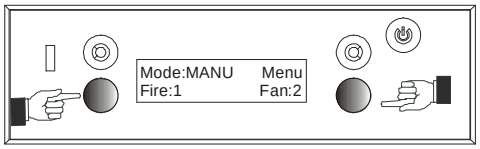
Der Übergang von der Betriebsart MANUELL auf AUTOMATISCH, oder umgekehrt, erfolgt über die Auswahl der entsprechenden Taste auf der Bedienblende.

4.7.2. Manueller Betrieb

In dieser Betriebsart kann nur die ausgegebene Heizleistung durch die Wahl der Flammenleistung variiert werden.
Drückt man den Netzschalter hinter dem Ofen, geht das Display der Bedienblende auf **OFF**, drückt man eine beliebige Taste, erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift **MENÜ**.
Mit der Taste oben links die Funktion **MANU** auswählen (**MANUELLE** Betriebsart). In dieser Betriebsart können mit der Taste unten links (**F**) die 5 Heizleistungen des Ofens eingestellt werden, während die Taste unten rechts (**C**) die Geschwindigkeit der Gebläse steuert.







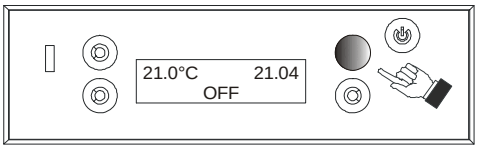
Manueller Betrieb

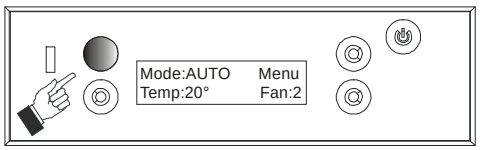
4.7.3. Automatikbetrieb

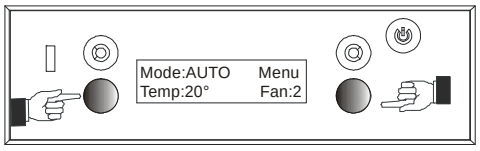
Während im **MANUELLEN** Betrieb einfach die abgegebene Heizleistung gewählt und dieser Betrieb unverändert beibehalten wird, ist es im **AUTOMATIKBETRIEB** möglich, eine bestimmte Temperatur, die im Raum erreicht werden soll, einzugeben. In dieser Betriebsart ändert der Heizofen automatisch die abgegebene Wärmeleistung, so dass die Temperatur im Raum auf einem zuvor festgelegten Wert konstant beibehalten wird.
Im ersten Bildschirm mit der Aufschrift OFF eine beliebige Taste drücken, es erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift MENÜ.
Mit der Taste oben links die Funktion **AUTO** auswählen (**AUTOMATISCHE** Betriebsart). In dieser Betriebsart kann durch die Taste unten links die gewünschte Raumtemperatur gewählt werden.

Beim Erreichen der gewünschten Raumtemperatur geht der Heizofen schrittweise zur Mindestleistung zurück, sobald die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, kehrt er, immer schrittweise, zur maximalen Heizleistung zurück.

Auf der Bedienblende wird die Raumtemperatur angezeigt, die vom Fühler neben dem Netzschalter des Ofens gemessen wird.







Automatikbetrieb

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.7.3.1. *Raumtemperaturfühler*

Der Raumtemperaturfühler (**B**) befindet sich auf der Rückseite des Ofens, **sollte er zu nahe am Rauchgasaustritt sein**, empfiehlt es sich den Raumtemperaturfühler etwa10 cm herauszuziehen. Auf diese Weise spürt er nicht die Wärme des Rohrs und die abgelesene Temperatur ist mehr oder weniger die des Raumes.

Es wird geraten, diese Arbeit während der Installationsphase durchzuführen, da vor Herausziehen des Fühlers (**B**) die Rohrschelle (**C**), mit der er befestigt ist, entfernt werden muss. Diese Arbeit muss im Inneren des Ofens durchgeführt werden, also ohne Seitenteile. Um den Fühler (**B**) herauszuziehen, muss die Schutzkappe (**A**) abgeschraubt und der Fühler (**B**) langsam herausgezogen werden. Nachdem der Fühler (**B**) weit genug heraussteht, die Schutzkappe (**A**) wieder anschrauben.

ACHTUNG! Es muss vermieden werden, dass nach Entfernen der Rohrschelle, die den Draht des Fühlers hält, dieser mit den heißen Ofenteilen in Berührung kommt.

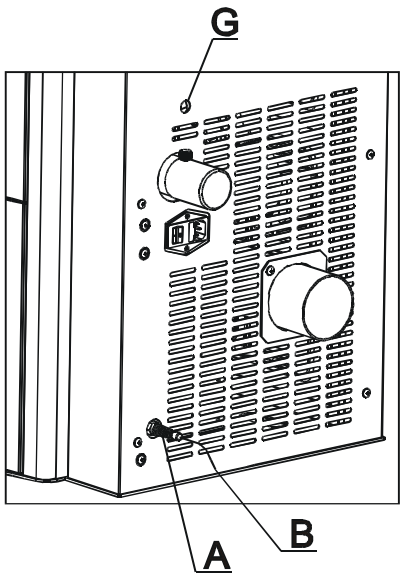


Abb.7 - Raumtemperaturfühler

4.7.3.2. Anschluss externes Raumthermostat

Der Ofen kann auch an ein externes Thermostat angeschlossen werden. Um diesen Anschluss durchzuführen, muss die Schnittstelle **D** (optional) erworben werden, die mit der Hauptplatine (**E**) des Ofens auf dem Kollektor (**F**) verbunden wird, wie auf nachfolgend und auf S. 54 Absch.7 angegebenem Schema.

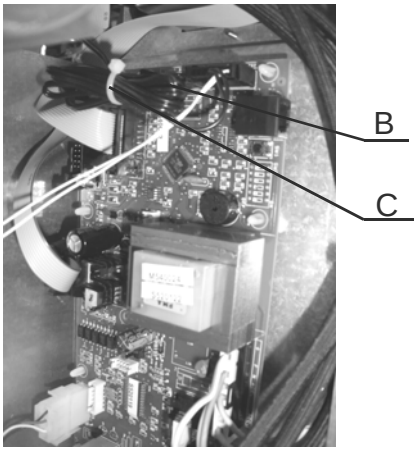


Abb.8 - Hauptplatine (im Ofen)

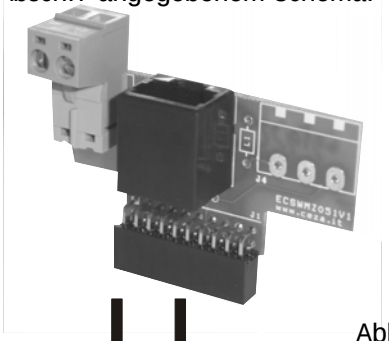
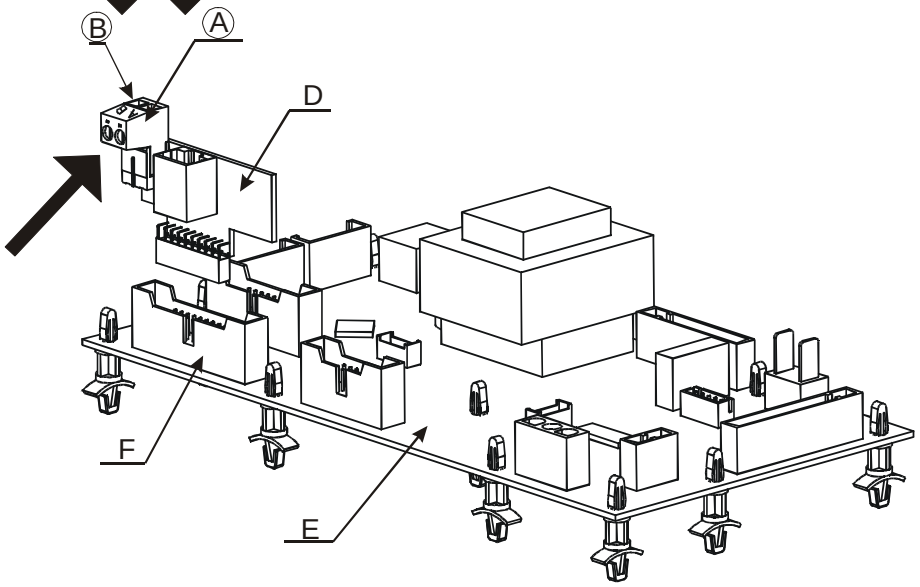


Abb.9 - Schnittstelle für Raumthermostat



A = SCHUTZKAPPE

B = FÜHLER (DRAHT)

C = ROHRSCHELLE

D = SCHNITTSTELLE FÜR EXTERNES THERMOSTAT

E = HAUPTPLATINE

F = VERBINDER FÜR ANSCHLUSS SCHNITTSTELLE

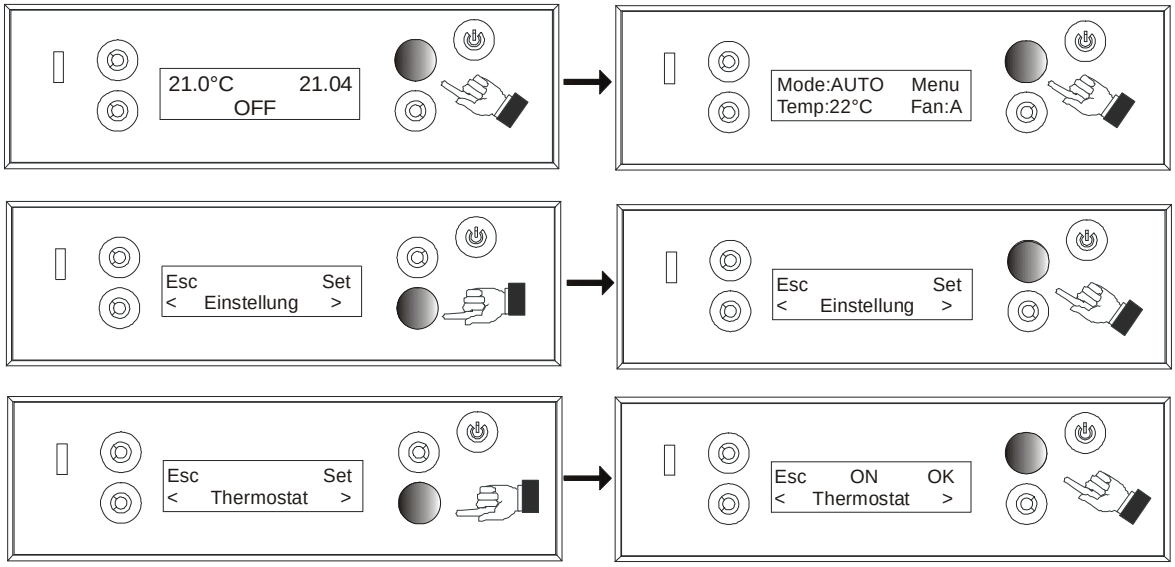
G = ÖFFNUNG FÜR KABELAUSGANG

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

An der durch Pfeil markieren Klemme an den Halterungen (A) und (B) die beiden Drähte des Raumthermostats anbringen, wobei die Reihenfolge keine Rolle spielt. Diese Drähte müssen durch die dafür vorgesehene Öffnung **G** an der Rückwand des Ofens. Das Thermostat und die entsprechenden Elektrokabel müssen vom Nutzer installiert werden. Es wird geraten, den Einbau von einem spezialisierten Fachmann vornehmen zu lassen.

An der Bedienblende des Ofens erscheint nach Anschluss des Thermostats weiterhin die vom Fühler gemessene Temperatur, aber in diesem Fall ist die auf dem Thermostat angezeigte Temperatur maßgebend.

Das Anschalten des Thermostats (ON/OFF) an der Bedienblende erfolgt durch das Menü Einstellungen, Thermostat Option ON/OFF, wie in unten aufgeführtem Schema aufgezeigt.



4.7.4. Automatikbetrieb mit AUTO-ECO

Diese Betriebsart modifiziert das Verhalten des Heizofens im **Automatikbetrieb**: beim Erreichen der vom Benutzer eingestellten Temperatur moduliert der Heizofen für kurze Zeit in der Leistungsstufe 1 und anschliessend, wenn die Temperatur konstant bleibt und über der eingestellten liegt, schaltet er sich ab. Der Heizofen schaltet sich nur dann wieder automatisch ein, wenn im Raum wieder Wärme benötigt wird (nicht vor dem Zeitraum, der zum Abkühlen des Heizofen notwendig ist). Diese Option empfiehlt sich nur für Räume, die sehr gut isoliert sind oder wo die Wärmestreuung zeitlich sehr beschränkt ist.

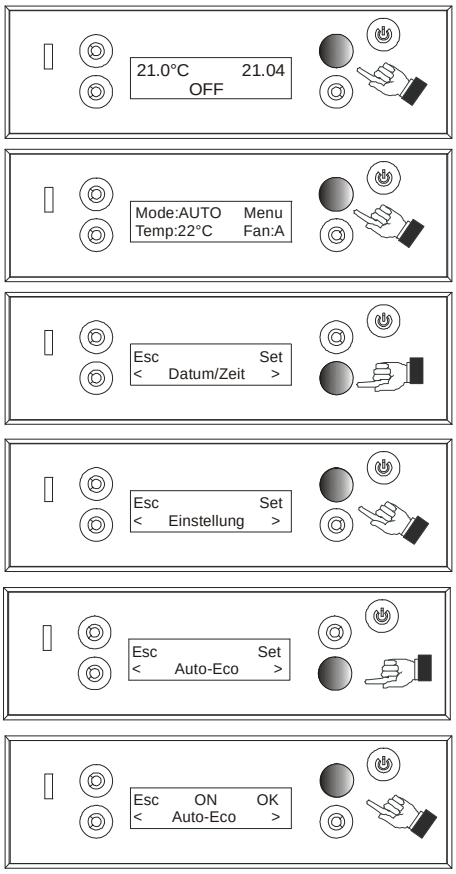
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Funktionsbeispiel im Betrieb ECOSTOP

Wenn die vom Fühler gemessene und auf der Bedienblende angezeigte Raumtemperatur 15°C beträgt und die eingestellte Temperatur bei 20°C liegt, geht der Heizofen (nach einer festgelegten Skala) auf die 5. Leistungsstufe. Nach Erreichen der Temperatur von 20°C schaltet er automatisch zeitweise ab (STANDBY). Wenn die Raumtemperatur unter den auf der Bedienblende eingestellten Wert sinkt (Beispiel 18°C) und genügend Zeit für die Abkühlung verstrichen ist, schaltet sich der Heizofen automatisch wieder ein, bis er erneut 20°C erreicht hat. Wenn die vom Fühler gemessene Temperatur über dem auf dem Thermostat eingestellten Wert bleibt (Beispiel 20-21°C), schaltet sich der Ofen nicht ein.

In dieser Betriebsart kann der Heizofen vom Benutzer erneut eingeschaltet werden, indem er am Thermostat eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur einstellt oder aber er kann einige Sekunden lang die Taste **B** drücken, durch die er in den Heizofen abschaltet, und durch Drücken derselben Taste den Heizofen wieder einschalten.

Die Betriebsart "**AUTO-ECO**" muss nicht wieder neu eingestellt werden, sie bleibt ab der letzten Benutzung gespeichert.



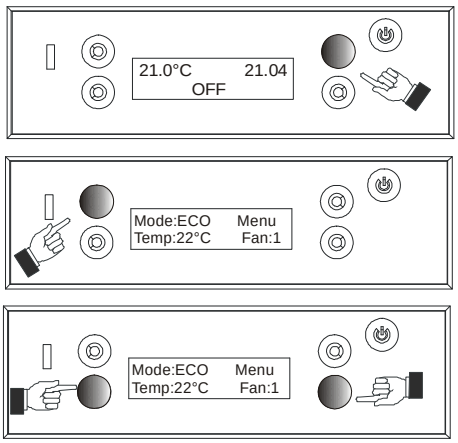
4.7.4.1. *Aktivierung/Abschaltung Betrieb AUTO-ECO*

Durch diese Betriebsart wird der Verbrauch des Heizofen verbessert, immer unter der Voraussetzung, dass der Raum gut isoliert ist.

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erscheint auf dem Display der Bedienblende die Aufschrift **AUTO-ECO.**

Im ersten Bildschirm mit der Aufschrift OFF eine beliebige Taste drücken, es erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift MENÜ.
Die Taste unten rechts wiederholt drücken, bis die Schrift EINSTELLUNGEN erscheint, die Taste oben links für SET drücken, erneut die Taste unten rechts drücken, bis die Aufschrift AUTO-ECO erscheint. Erneut SET oben rechts auswählen und mit der Taste unten rechts oder links OFF oder ON einstellen, anschließend OK drücken, um die Einstellungen zu speichern. Kehrt man nun zum Hauptmenü zurück, stellt man fest, dass die Einstellung bei Modus auf ECO steht, daher kann man durch Drücken der Tasten unten links oder unten rechts die Temperatur bzw. die Geschwindigkeit des Gebläses für den Warmluftaustritt einstellen.

Zum Abstellen der Funktion Auto-Eco auf die gleiche Weise vorgehen.



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.8. DIE WARMLUFTVENTILATION

Die Heizöfen **Star** und **Ego** sind mit einem internen Gebläse für den Ausstoss von Warmluft zum Heizen ausgestattet. Das Gebläse kann in jedem Moment, unabhängig davon, ob sich der Heizofen im manuellen oder Automatikbetrieb befindet, auf 5 verschiedene Drehzahlen eingestellt werden.

Man hat **5** Drehzahlen und eine Automatikfunktion zur Auswahl.

Um die Geschwindigkeit auszuwählen, nach Druck auf die Taste unten links, diese erneut drücken, um die Leistung des Gebläses zu erhöhen oder zu vermindern.

Zusätzlich zur **5. Drehzahl** gibt es eine weitere Möglichkeit, diese Funktion wird **AUTO** genannt. Mit dieser Funktion kann die Drehzahl der Ventilation mit der Stärke der Flammen verbunden werden. Wird diese Option eingestellt, wählt der Heizofen selbstständig die Gebläsedrehzahl je nach Flammenstärke.

Diese Option kann durch einfaches erneutes Drücken der Taste unten rechts ausgewählt werden, wobei bei Durchlaufen der verschiedenen Geschwindigkeiten 1-2-3-4-5 auf der Bedienblende die Aufschrift **A** erscheint.

Beispiel mit auf AUTO gestellter Ventilation:

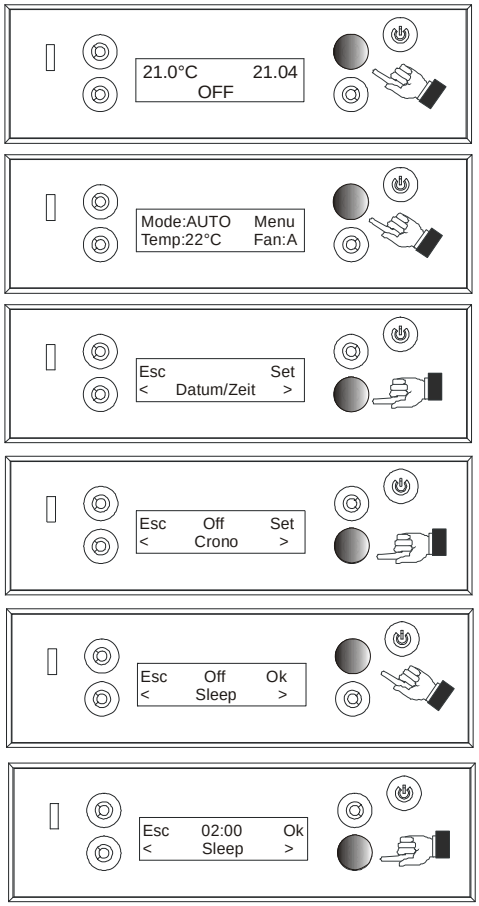
Wenn die Flamme auf der Stärke 3 steht, stellt sich das Gebläse automatisch auf die Geschwindigkeit 3 ein oder, falls die Flamme die Stärke 5 hat, geht das Gebläse automatisch auf die Geschwindigkeit 5 und so weiter.

Wenn die Tastatur der Bedienblende für 10 Sekunden nicht gedrückt wird, verlässt die Fernbedienung automatisch den Modus für die Gebläseeinstellung und die letzte eingegebene Einstellung wird nicht bestätigt.

Beim Wählen der Drehzahl des Gebläses sollten keine sehr niedrigen Geschwindigkeiten (1.oder 2.) eingestellt werden, wenn sich der Heizofen bereits in Höchstleistung befindet, dies könnte zu einer Überhitzung der Struktur führen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.9. FUNKTION SLEEP



Diese Funktion dient dem Zweck, die Wahl einer programmierten Ausschaltung zu beschleunigen, ohne das die interne ZEITSCHALTUNG des Heizofens programmiert werden muss.
Um auf einfache Weise die Funktion **SLEEP** zu erklären, kann man sagen, dass sie dem Benutzer erlaubt eine Rückwärtszählung einzugeben, die von einem **Minimum von 15 Minuten bis zu einem Maximum von 8 Stunden** geht und nach deren Ablauf sich der Heizofen ausschaltet. Nur wann den Ofen eingeschaltet ist, kann man SLEEP Betrieb einstellen und das Schrifte "SLEEP" erscheint im Display. Also nur wenn man Taste B gedrückt hat und im Display "**Zündung**" escheint ist.
Um die Funktion einzustellen, mit der Taste oben rechts **Menü** drücken, dann erscheint auf dem Bildschirm die Aufschrift **Datum und Uhrzeit**. Nun die Taste unten rechts wiederholt drücken, bis die Aufschrift **Sleep** erscheint, und mit der Taste **Set** bestätigen. Mit der Taste unten rechts die Zeit für das Ausschalten einstellen.

In der Mitte des Displays der Bedienblende erscheint die Aufschrift **00:00**, die Dauer kann durch die Taste unten recht oder links ausgewählt werden, je nachdem, ob die Dauer erhöht oder verringert werden soll.

Um die Auswahl zu bestätigen, die entsprechende Taste **OK** (oben rechts) drücken, oder mit **ESC** (oben links) verlassen, ohne die Eingabe zu speichern

Wo normalerweise die aktuelle Uhrzeit zu sehen ist, erscheint **00:00** und man kann den Zeitabschnitt mit der Taste **Nr.5** wählen. Durch Drücken des Pfeils nach oben erhöht sich die Zeit in Schritten von 15 Minuten, beim Drücken des Pfeils nach unten wird die Zeit in Schritten von 15 Minuten reduziert. Für die Bestätigung erneut die Taste **Nr. 6** drücken oder 7 Sekunden warten.

Kehrt man zum Normalbetrieb zurück, zeigt das Display statt der aktuellen Uhrzeit die Rückwärtszählung vor der Ausschaltung.

Wird die Tastatur für 7 Sekunden nicht betätigt, verläßt die Fernbedienung automatisch die Ventilationseinstellung und bestätigt die letzte Eingabe.

Nach Einstellung von Sleep wird auf dem Hauptbildschirm abwechselnd der Zustand des Ofens (ON/OFF) und die Aufschrift sleep 14.50 (Beispiel) angezeigt.

4.10. DIE ZEITSCHALTUNG

Bei dieser Betriebsart können Ein- und Ausschaltung des Ofens im Automatikbetrieb festgelegt werden.

Normalerweise haben die Heizöfen die PROGRAMMIERTE Betriebsart gesperrt.

Die wesentlichen Einstellungen des PROGRAMMIERTEN Modus sind:

- **Uhr**
- **Aktueller Wochentag**
- **Wahl des wöchentlichen / täglichen Programms**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.10.1. Aktueller Wochentag und Uhrzeit

Siehe *Abschnitt 4.5.1.* für die Verfahrensweise zur Eingabe des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit.

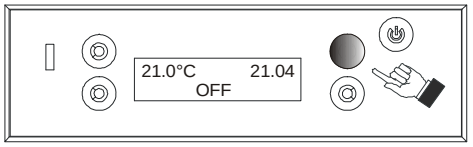
Die Eingabe des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit ist grundlegend für die Funktion der Zeitschaltung.

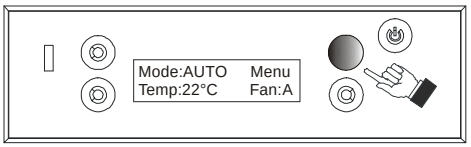
4.10.2. Aktivierung der ZEITSCHALTUNG und Programmwahl.

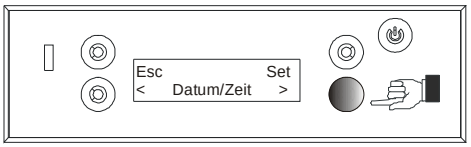
EINSTELLUNG EINES WOCHENPROGRAMMS

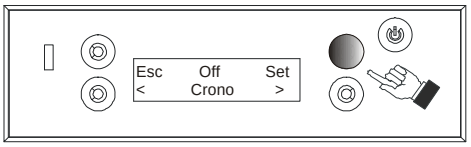
Nachfolgend wird erklärt, wie die Funktion **Zeitschaltung unter der Auswahl eines Wochen- oder Tagesprogramms aktiviert wird:**

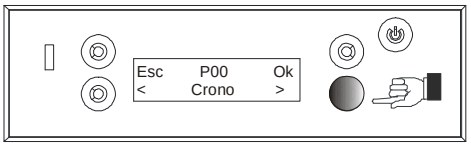
Die Taste Menü drücken, auf dem Menü Datum und Uhrzeit mit der entsprechenden Taste durchlaufen, bis die Aufschrift ZEITSCHALTUNG erscheint. Anschließend die Taste SET drücken, nun kann ein Programm eingestellt werden. In der Mitte des Displays, zwischen Esc und Ok, erscheint die Aufschrift P00. Durch wiederholtes Drücken der unteren Tasten kann man zwischen 1 10 auf der Bedienblende des Ofens voreingestellten Wochenprogrammen wählen.









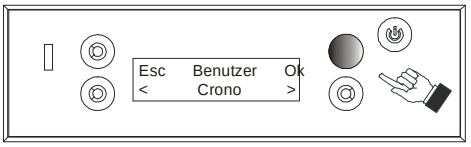


Nach den *in Abschnitt 4.11.* angegebenen Tabellen das Programm wählen, das den Erfordernissen an die Beheizung Ihrer Wohnung am besten entspricht, und die Programmnummer auf dem Display der Bedienblende speichern, anschließend mit der Taste OK bestätigen.

Wenn keines der voreingestellten 10 Programme den persönlichen Heizanforderungen entspricht, kann ein individuelles Wochenprogramm nach eigenem Gutdünken erstellt werden (siehe nachfolgender Abschnitt).

Wird die Tastatur für 10 Sekunden nicht betätigt, verlässt das Display der Bedienblende automatisch die Einstellung der Zeitschaltung und die letzte Eingabe wird nicht bestätigt.

Um die Auswahl der ZEITSCHALTUNG zu bestätigen, muss OK gedrückt werden.



ACHTUNG!

Die Funktion ZEITSCHALTUNG kann sowohl bei eingeschaltenem als auch bei ausgeschaltenem Heizofen aktiviert/deaktiviert werden.

Wenn ein Zeitschaltprogramm aktiviert wurde, wird auf dem Hauptbildschirm abwechselnd der Betriebsstatus des Ofens (ON/OFF/Einschaltung….) und die Aufschrift "ZEITSCHALTUNG P01 aktiv" (Beispiel) angezeigt

EINSTELLUNG EINES INDIVIDUELLEN PROGRAMMS

Wenn keines der voreingestellten Wochenprogramme den Heizanforderungen der eigenen Wohnung entspricht, können verschiedene Tagesprogramme, die in der Fernbedienung gespeichert sind, miteinander kombiniert werden und es wird ein persönliches Wochenprogramm erstellt

.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Es stehen 60 Tagesprogramme zur Auswahl und man kann für jeden Wochentag ein anderes Programm wählen.

Um diese Option zu aktivieren, wie für die oben beschriebene Eingabe des Wochenprogramms vorgehen, nur wählt man anstatt der in der Tabelle enthaltenen Wochenprogramme (von **P01 bis P10**) das Programm **BEDIENER**.

Nach Auswahl des Programms BEDIENER auf SET drücken, in der Mitte des Displays erscheint die Aufschrift Mo P00 (wobei P00 blinkt), während im unteren Teil die Aufschrift PERSONALISIEREN erscheint. Drückt man auf die entsprechende Taste (unten links oder rechts) kann die Programmierung für einen Tag eingegeben werden.

Durch wiederholtes Drücken der Taste unten links oder rechts auf der Bedienblende kann das gewünschte Programm zwischen 1 und 60 ausgewählt werden, nach der Tabelle in Absch.

Ist das gewünschte Programm für den aktiven Tag ausgewählt (Bsp. Nr.32 für den Tag MO = Montag), die Taste OK oben rechts drücken. Auf dem Display erscheint die Aufschrift Di P00 (wobei die Aufschrift P00 blinkt). Auf diese Art die Programmierung bis zu Tag So=Sonntag fortsetzen. **Wenn für eine Tag der Woche überhaupt kein Programm eingestellt werden soll, das Programm 00 wählen und die Programmierung fortsetzen.**

Ist ein Programm Zeitschaltung aktiv, aber der Benutzer will den Heizofen vorher ein-/ausschalten, ist der vom Benutzer erteilte Befehl wichtiger als die Zeitschaltung und wird daher ausgeführt. Die nachfolgende Steuerung der Zeitschaltung wird in diesem Fall nicht beachtet.

Beispiel: die Zeitschaltung sieht die Zündung des Heizofens für 10:00 Uhr vor, aber der Benutzer friert um 9:00 Uhr und möchte anzünden, deshalb drückt er die Taste Nr. 5 und der Heizofen wird gezündet. Um10:00 Uhr wird die Zeitschaltung, die eine Zündung vorsieht, übergangen, denn der Heizofen ist bereits in Betrieb.

WICHTIGER HINWEIS

Die Zündung des Heizofens erfordert 10/15 Minuten.

Dies ist bei der Einstellung der Einschaltzeit zu berücksichtigen. In den 30 Minuten vor dem Ausschalten des Heizofens gibt dieser noch die gespeicherte Wärme über die Vorrichtung ab.

Durch Berücksichtigung dieser Zeitspanne kann eine hohe Menge Brennstoff eingespart werden.

4.10.3. Deaktivierung der ZEITSCHALTUNG.

Um die ZEITSCHALTUNG zu deaktivieren, erneut das Menü der Programmierung über die Taste **Off.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

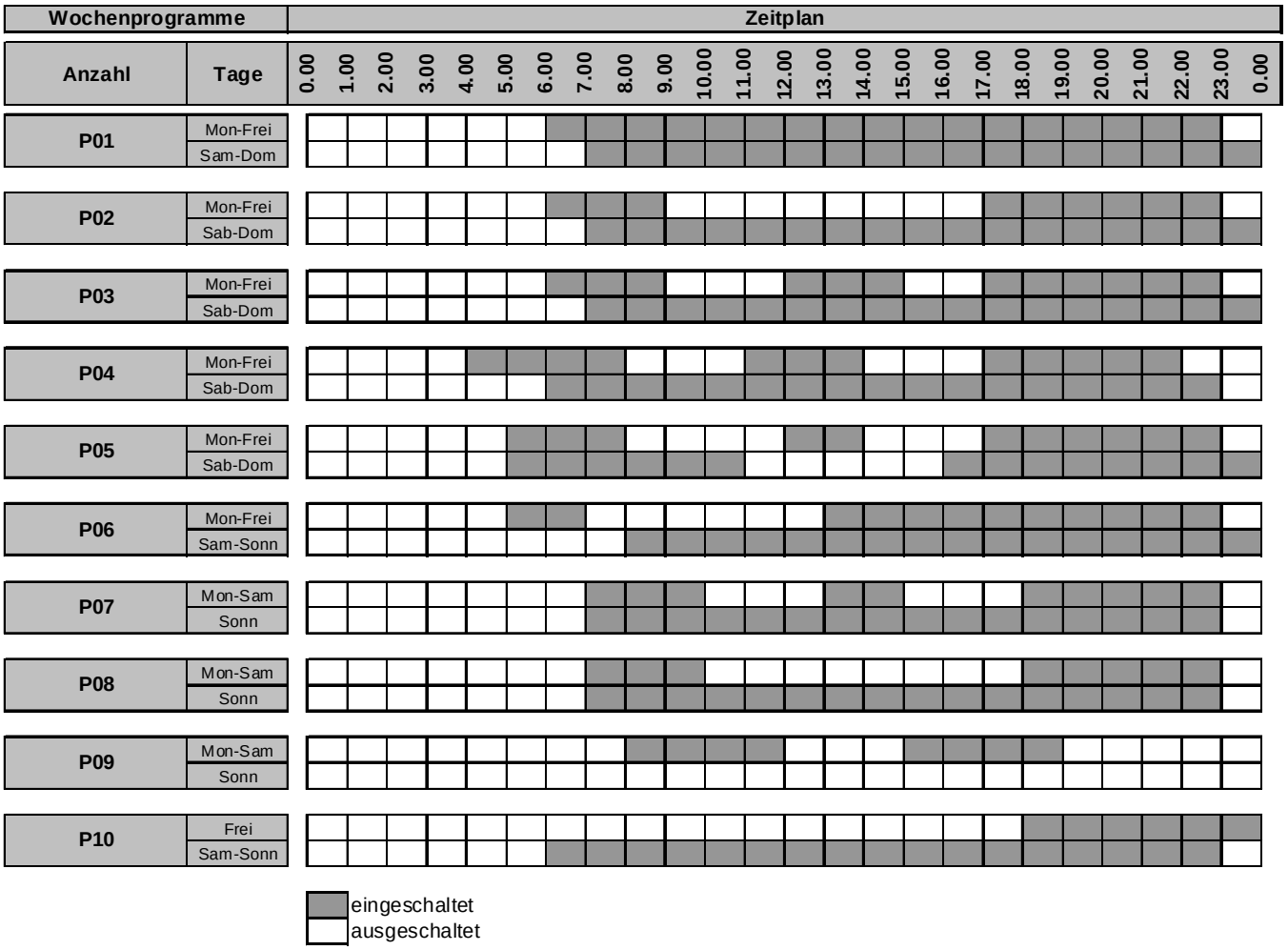
4.11. VOREINGESTELLTE WOCHEN- UND TAGESPROGRAMME

4.11.1. Wochenprogramme

Die von MCZ ausgewählten und in der Bedienblende des Heizofens gespeicherten Wochenprogramme wurden erstellt, um sowohl dem größten Teil der Benutzer, der während der Arbeitszeit (Arbeiter, Händler, Angestellte, Schichtarbeiter, usw.) als auch den Personen, die sich die meiste Zeit des Tages im Haus aufhalten (Hausfrauen, ältere Personen, usw.) entgegen zu kommen.

Zusätzlich wurde berücksichtigt, wer den Heizofen in einem Zweitwohnsitz, in dem er sich nur während des Wochenendes befindet, benutzt (Beisp. Chalet) und bei seinem Eintreffen bereits geheizte Räume vorfinden möchte.

Wer noch außergewöhnlichere Wünsche haben sollte und keines der 10 Wochenprogramme entspricht seinen Vorstellungen, kann das Wochenprogramm mit sieben verschiedenen Programmen für jeden einzelnen Wochentag individuell gestalten.1



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.11.2. Tagesprogramme

Tagesprogramme	Zeitplan

N°	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00
00																									
01																									
02																									
03																									
04																									
05																									
06																									
07																									
08																									
09																									
10																									
11																									
12																									
13																									
14																									
15																									
16																									
17																									
18																									
19																									
20																									
21																									
22																									
23																									
24																									
25																									
26																									
27																									
28																									
29																									
30																									
31																									
32																									
33																									
34																									
35																									
36																									
37																									
38																									
39																									
40																									
41																									
42																									
43																									
44																									
45																									
46																									
47																									
48																									
49																									
50																									
51																									
52																									
53																									
54																									
55																									
56																									
57																									
58																									
59																									
60																									

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.12. PRAKTISCHES BEISPIEL EINER TAGESPROGRAMMIERUNG

4.12.1. Einstellung eines Tagesprogramms

Nehmen wir als Beispiel einen Benutzer, der keine festen Tageszeiten hat (freiberuflich, usw.), der aber ungefähr weiss, zu welchen Tageszeiten er in den folgenden Tagen zu hause ist:

- MONTAG ➔ im Haus bis 10:00 Uhr und dann ab 17:00 Uhr
- DIENSTAG ➔ im Haus bis 8:00 Uhr und dann ab 14:00 Uhr
- MITTWOCH ➔ er bleibt den ganzen Tag zu hause und möchte kein Programm einstellen
- DONNERSTAG ➔ er bleibt den ganzen Tag zu hause
- FREITAG ➔ er ist bis 9:00 Uhr zu hause, dann von 12:00 bis 15:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
- SAMSTAG ➔er ist erst ab 18:00 Uhr zu hause
- SONNTAG ➔er ist erst ab 18:00 Uhr zu hause

Auf der Grundlage dieser Uhrzeiten wählen wir aus der im Abschnitt 4.11.1 abgebildeten Tabelle die Tagesprogramme, die diesem Rhythmus am meisten entsprechen.

- MONTAG ➔ Programm **20**
- DIENSTAG ➔ Programm **43**
- MITTWOCH ➔ Programm **00**
- DONNERSTAG ➔ Programm **13**
- FREITAG ➔ Programm **34**
- SAMSTAG ➔ Programm **10**
- SONNTAG ➔ Programm **08**

Um diese Art von individueller Einstellung zu aktivieren, den Anleitungen in Absch.4 folgen. Seite 40.

4.13. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Der Heizofen ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

- **RAUCHGAS-TEMPERATURFÜHLER**

  Misst die Rauchgastemperatur und gibt das Einschalten frei oder schaltet den Ofen ab, wenn die Rauchgastemperatur unter den eingegebenen Wert sinkt.

- **TEMPERATURFÜHLER DES PELLETBEHÄLTERS**

  Falls die Temperatur den vorgegebenen Sicherheitswert überschreitet, stoppt er sofort den Ofenbetrieb. Vor dem Neustart des Heizofens muss der Fühler, nachdem der Heizofen abgekühlt ist, von Hand rückgesetzt werden.

- **ELEKTRISCHE SICHERUNG**

  Der Heizofen ist durch eine Hauptsicherung, die sich in der Bedienblende an der Ofenrückseite befindet, gegen starke Stromschwankungen geschützt. Weitere Sicherungen zum Schutz der Platinen befinden sich auf den Platinen selbst.

- **SCHADEN AM RAUCHGEBLÄSE**

  Bei Anhalten des Gebläses stoppt die Platine unverzüglich die Beschickung mit Pellets und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

- **SCHADEN AM GETRIEBEMOTOR**

  Bei Anhalten des Getriebemotors funktioniert der Ofen so lange weiter bis er das minimale Kühlniveau erreicht hat.

- **ZEITWEILIGER STROMAUSFALL**

  Sollte während des Heizofenbetriebs ein Stromausfall auftreten, geht der Heizofen bei der Rückkehr des Stroms in die Abkühlungsphase und schaltet sich dann wieder automatisch ein..

- **FEHLENDE ZÜNDUNG**

  Entwickelt sich während der Zündungsphase keine Flamme, wird im Heizofen ein Alarm ausgelöst.

ES IST STRIKT VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UMZURÜSTEN.

Nur nach Beseitigung der Ursache, die das Ansprechen der Sicherheitsvorrichtung ausgelöst hat, kann der Ofen eingeschaltet und die automatische Funktionsweise des Fühlers wieder hergestellt werden. Um die Betriebsstörung zu verstehen, in diesem Handbuch nachschlagen, das entsprechend der Alarmmeldung des Heizofens erklärt, wie man vorzugehen hat.

ACHTUNG!

Bei NICHTBEFOLGEN der im vorliegenden Betriebshandbuch enthaltenen Anweisungen lehnt der Hersteller jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die daraus entstehen sollten. Ebenso lehnt der Hersteller jede Verantwortung für Personen- und Sachschäden ab, die aus der Nichtbeachtung aller anderen im Handbuch enthaltenen Anweisungen entstehen sollten.

- **Bei der Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten sind alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.**
- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht umgerüstet werden.**
- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.**
- **Der Ofen ist an eine effiziente Rauchgasableitung anzuschießen.**
- **Vorher sicherzustellen, ob der Raum, in dem der Ofen installiert wird, ausreichend belüftet wird.**

4.14. ALARMMELDUNG

Beim Auftreten einer Betriebsstörung geht der Heizofen in die Ausschaltphase durch –Alarm und informiert den Benutzer über die Art des Defekts mit einem dreiziffrigen Kode, der auf der Bedienblende des Ofens sichtbar bleibt (sowie eine kurze Beschreibung des Alarmtyps).

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die möglichen angezeigten Alarmzustände des Ofens, verbunden mit den entsprechenden Kodes, die auf der Bedienblende für Notfälle erscheinen, sowie nützlichen Vorschlägen zur Lösung des Problems.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

DISPLAY-MELDUNG	STÖRMELDUNG	ABHILFE
A01	Fehlgeschlagene Zündung	Den Füllstand im Pelletbehälter prüfen Prüfen, ob der Feuerrost richtig auf seiner Auflage ruht und ob Krusten unverbrannter Rückstände vorhanden sind. Prüfen, ob sich die Zündkerze erwärmt.
A02	Anomales Erlöschen des Feuers.	Kann durch Brennstoffmangel (leerer Behälter) verursacht werden.
A03	Die Temperatur im Pelletbehälter liegt über der Sicherheitsgrenze. Überhitzung der Ofenstruktur	Die Struktur ist zu heiß, weil das Produkt zu lange mit maximaler Leistung betrieben wurde oder weil es schlecht belüftet wird oder weil die Luftventilatoren defekt sind. Wenn der Ofen kalt genug ist, die Taste B der Bedienblende oder OFF der Fernbedienung drücken, um den Alarm A03 zu löschen. Ist der Alarm gelöscht, kann der Ofen wieder normal angeschaltet werden.
A04	Die Rauchgastemperatur hat den festgelegten Sicherheitsgrenzwert überschritten.	Der Heizofen schaltet sich automatisch ab. Den Heizofen einige Minuten abkühlen lassen und wieder einschalten. Rauchabzug kontrollieren und verwendete Pelletart überprüfen.
A06	Der Rauchgasabzug kann nicht die für die Verbrennung notwendige Primärluft garantieren.	Abzugsprobleme oder verstopfte Feuerstelle Prüfen, ob die Brennstelle durch Verkrustungen verstopft ist und sie eventuell säubern. Die Rauchgasableitung kontrollieren und eventuell reinigen Rauchgasableitung und Luftzufuhr prüfen und eventuell reinigen.
A07	Während des Betriebs des Ofens zeigt sich eine nicht kontrollierte Luftzufuhr zur Brennkammer oder eine Verstopfung des Rauchfangs.	Verursacht durch das längere Öffnen der Feuertür oder durch eine erhebliche Luftzufuhr (Bsp. Inspektionsdeckel des Rauchgebläses fehlt). Wenn diese Ursachen nicht in Frage kommen, die Rauchgasableitung und den Rauchfang prüfen und eventuell reinigen.
A08	Rauchgebläse defekt	Die Sauberkeit des Rauchgebläsefachs prüfen, Schmutz könnte das Gebläse blockieren. Wenn nicht ausreichend, ist das Rauchgebläse defekt. Wenden Sie sich für einen Austausch an eine autorisierte Kundendienststelle.
A09	Der Rauchfühler ist beschädigt und mißt nicht mehr genau die Temperatur der Rauchabgase.	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A10	Die Zündkerze ist defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A11	Pelletzuführung defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A13	Platine defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A14	Defekt bei Verbrennungsluftfühler	Dieser Alarm blockiert nicht, es erscheint nur ein Hinweisbildschirm. Zum Austausch des Bauteils einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.15. Verlassen des Alarmzustandes

Wird ein Alarm ausgelöst, muss die Taste ON/OFF längere Zeit gedrückt werden, damit der Ofen seinen normalen Betrieb wieder aufnimmt. Nach einer kurzen Prüfphase verlässt der Ofen den Alarmzustand, wenn der Alarm nicht mehr vorliegt, und kann wieder starten.

4.15.1. Heizofen blockiert

Eine mechanische Blockierung des Heizofens kann folgende Ursachen haben:

- Überhitzung der Ofenstruktur (**"A03"**)
- Überhitzung der Rauchgase ("**A04**")
- Während des Betriebs des Ofens zeigt sich eine nicht kontrollierte Luftzufuhr zur Brennkammer oder eine Verstopfung des Rauchfangs. (**"A07"**)

VORGANGSWEISE:

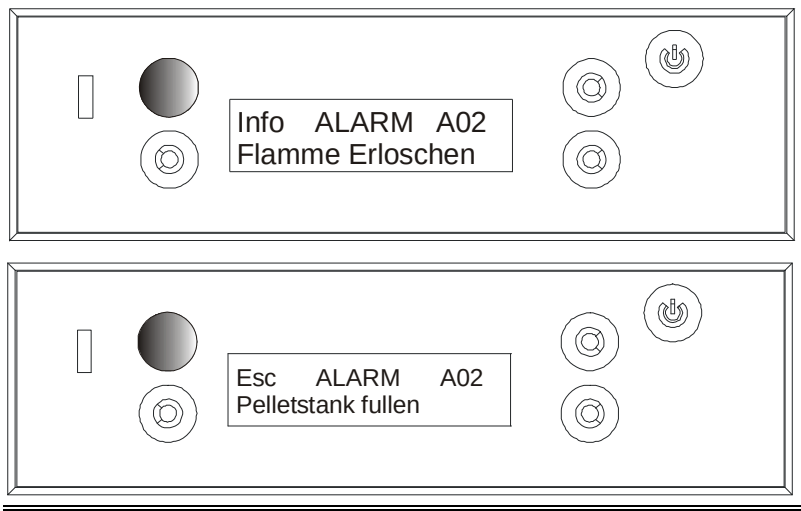
Bei kaltem Heizofen: Wenn die Anzeige **"A03"** : Das Gerät ist zu heiß, weil das Produkt zu lange mit maximaler Leistung betrieben wurde, weil es schlecht belüftet wird oder weil die Luftventilatoren defekt sind.

Wenn der Ofen kalt genug ist, die Taste B der Bedienblende oder OFF der Fernbedienung drücken, um den Alarm A03 zu löschen. Ist der Alarm gelöscht, kann der Ofen wieder normal angeschaltet werden.

Wenn der Alarm **"A04"** erscheint, schaltet sich der Ofen automatisch ab. Einige Minuten abkühlen lassen und anschließend wieder einschalten. Den Alarm löschen und wieder einschalten.

Wenn der Alarm **"A07"** erscheint: Er wird durch das längere Öffnen der Feuertür oder durch eine erhebliche Luftzufuhr (Bsp. Inspektionsdeckel des Rauchgebläses fehlt) verursacht. Wenn diese Ursachen nicht in Frage kommen, die Rauchgasableitung und den Rauchfang prüfen und eventuell reinigen.

Erst nach einer endgültigen Behebung der für die Blockierung verantwortlichen Ursache darf eine erneute Zündung versucht werden.



Beispiel: Alarm auf dem Display der Bedienblende

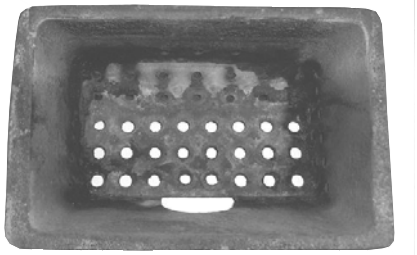
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5. INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG

ACHTUNG!

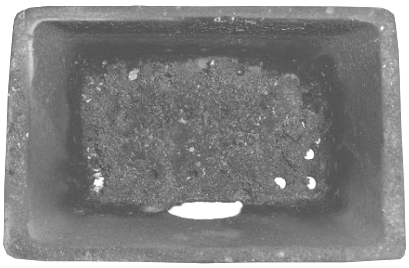
Alle Reinigungsarbeiten dürfen nur bei vollständig abgekühltem Ofen und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.

Der Heizofen verlangt bei der Verwendung von Pellets mit Qualitätssiegel kaum eine Wartung.



Beispiel einer sauberen Brennstelle

5.1. TÄGLICHE ODER WÖCHENTLICHE REINIGUNGEN BEIM ABNEHMER DURCHGEFÜHRT



Beispiel einer schmutzigen Brennstelle

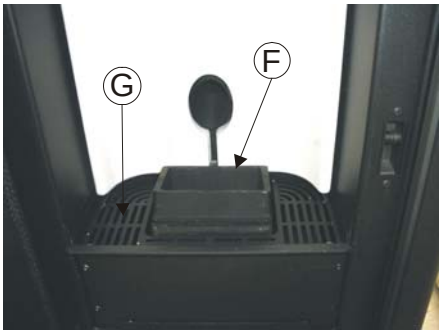
5.1.1. Vor jedem Anzünden

Den Brennertopf **"F"** mit dem dafür vorgesehenen Werkzeug von Asche und etwaigen Ablagerungen reinigen, die die Luftdurchlässe verstopfen könnten.

Wenn im Behälter keine Pellets mehr vorhanden sind, können sich unverbrannte Pellets im Brennertopf ansammeln. Vor jedem neuen Einschalten den Brennertopf immer von den Rückständen reinigen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS NUR EIN RICHTIG INSTALLIERTER UND VOLLSTÄNDIG SAUBERER BRENNERTOPF DEN OPTIMALEN BETRIEB IHRES PELLETHEIZOFENS GEWÄHRLEISTEN KANN.

Zur Gewährleistung einer effizienten Reinigung des Feuerbeckens dieses vollkommen aus seinem Sitz herausziehen und sämtliche sich am Boden befindlichen Löcher und den Bodenrost reinigen. Bei der Anwendung von Qualitätspellets ist ein Pinsel für die Reinigung und die Wiederherstellung einwandfreier Betriebsbedingungen vollkommen ausreichend. Bei hartnäckigen Ablagerungen hingegen ist das mit dem Heizofen mitgelieferte Werkzeug aus Stahl zu verwenden.



Reinigung des Aschenkastenraums

5.1.2. Alle 2/3 Tage kontrollieren

Die Aschenkästen entleeren und reinigen, wobei auf die heiße Asche zu achten ist.

Nur wenn die Asche vollständig kalt ist, kann auch ein Staubsauger zum Entfernen derselben verwendet werden. In diesem Fall einen Staubsauger verwenden, der sich auch zum Aufsaugen von größeren Partikeln eignet, Typ "Allessauger".

Die Häufigkeit der Reinigung hängt von Ihrer Erfahrung und der Qualität der Pellets ab.

Auf jeden Fall sollte die Reinigung alle 2/3 Tage vorgenommen werden.

Nach Abschluss des Vorgangs den Aschenkasten wieder unter dem Brennertopf anbringen und darauf achten, dass er richtig eingesetzt ist.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5.1.3. Reinigung der Glasscheibe

Zur Reinigung der Glaskeramik einen trockenen Pinsel oder bei starker Verschmutzung das spezifische Reinigungsmittel in der Sprühdose verwenden; etwas Reinigungsmittel aufsprühen und mit einem Tuch abreiben.

Reinigung des Glasscheibe

ACHTUNG!

Keine Scheuermittel verwenden und das Glasreinigungsmittel nicht auf die lackierten Teile oder auf die Dichtungen der Feuerraumtür sprühen (Keramikfaserschnur)

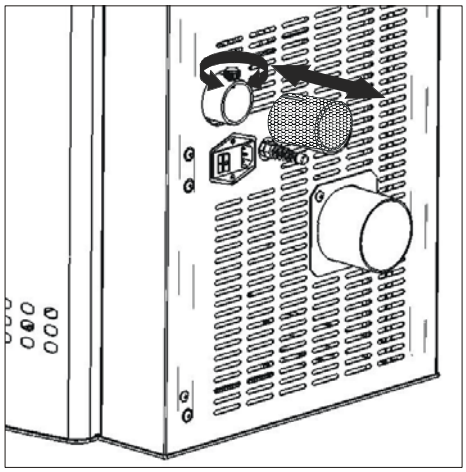
5.1.4. Reinigung des Luftfilters

Auf der Rückseite des Heizofens, am Ansaugrohr der Verbrennungsluft Ø 5 cm befindet sich der Luftfilter aus Metallgitter, der den Eintritt von Schmutz in den Motorkörper und den internen Fühler verhindern soll.

Alle 15/20 Tage den Filter auf seine Sauberkeit überprüfen. Falls notwendig, Fusseln oder anderes Material, das sich auf ihm angesammelt hat, entfernen.

Die Kontrolle und eventuelle Reinigung müssen häufiger durchgeführt werden, wenn sich Haustiere in der Wohnung aufhalten.

Für die Reinigung genügt es, den Knopf, der den Filter auf dem Luftansaugrohr festhält, herauszudrehen und den Filter in Pfeilrichtung herauszuziehen. Zum Reinigen einen Pinsel, ein feuchtes Tuch oder Druckluft verwenden.



Demontage des Luftfilters für die Reinigung

Der Filter besteht aus einem Metallgitter, das weich und verformbar ist, daher beim Reinigen darauf achten, dass er nicht gequetscht oder beschädigt wird. Wird er beschädigt, muss er ersetzt werden.

ACHTUNG!

Auf keinen Fall den Heizofen ohne Luftfilter in Betrieb setzen. MCZ haftet nicht für etwaige Schäden an den internen Bauteilen, wenn diese Vorschrift nicht beachtet wird.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5.2. REGELMÄßIGE REINIGUNGEN BEIM AUTORISIERTEN TECHNISCHER DURCHGEFÜHREN

5.2.1. Reinigung des Wärmetauschers

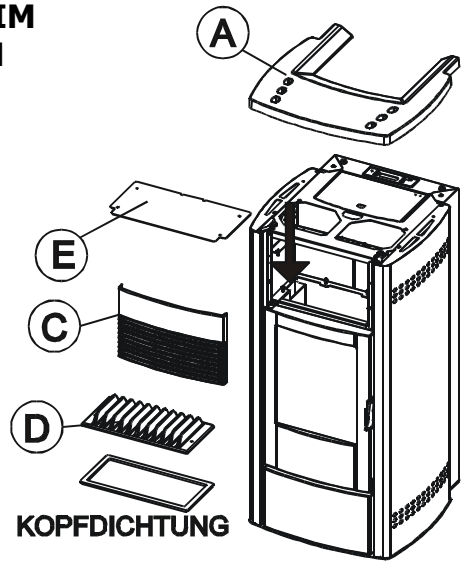
Nach der Wintersaison muss das Fach, über das die Rauchabgase abziehen, gereinigt werden.

Diese Reinigung ist unbedingt erforderlich, damit der allgemeine Abtransport aller Verbrennungsrückstände erleichtert wird und zwar bevor sie durch Feuchtigkeit und Zeit kompakt und schwer entfernbar werden.

REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS:

REINIGUNG OBERES FACH

Bei kaltem Heizofen die obere Abdeckplatte **"A"** abnehmen, die Seitenteile wie in Absch. 3.3 abnehmen, die vordere Abdeckplatte aus Gusseisen "**C**" entfernen. Nun den Verschluss **"E"** (durch Herausnehmen der Schrauben) entfernen, den Wärmetauscher **D** abmontieren und zur Inspektionsöffnung für die Reinigung (siehe Pfeil) gehen: Mit einem steifen Stab oder einer Flaschenbürste die Wände des Feuerraums abschaben, damit die Asche in den darunter liegenden Teil **"H"** fällt.



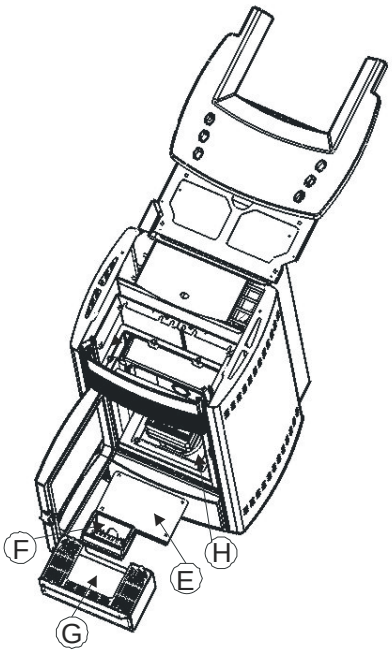
Reinigung oberes Fach

Das Ganze reinigen und mit einer neuen Kopfdichtung wieder montieren.

REINIGUNG UNTERES FACH

Den Aschenkasten "**G**" herausnehmen, die Schrauben herausdrehen und den Verschluss "**E**" entfernen, dann mit dem Stutzen des Staubsaugers Asche und Ruß entfernen, die sich unter dem Wärmetauscher "**H**" angesammelt haben. Auch den Brennertopf **"F"** entfernen und alle 2/3 Tage wie in Kap. 5.1 erklärt reinigen

Auch der obere Wärmetauscher sollte am Saisionende gereinigt werden, möglichst durch einen von MCZ autorisierten Fachmann, damit auch die Dichtungen ausgetauscht werden können die sich unter dem Verschluss "**C**" und "**E**" befinden.



Reinigung unteres Fach

REINIGUNG DER RAUCHGASLEITUNG UND ALLGEMEINE KONTROLLEN:

Die Rauchabzugsanlage reinigen, insbesondere in der Nähe der "T"-Anschlüsse, der Kurven und eventueller horizontal angelegter Abschnitte.

Für Informationen über die Reinigung des Rauchfangs wenden Sie sich an einen Schornsteinfeger.

Die Dichtigkeit der an der Heizofentür angebrachten Keramikfaser-Dichtungen überprüfen. Falls notwendig neue Dichtungen zum Auswechseln beim Händler bestellen oder einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren, der diese Arbeit durchführt.

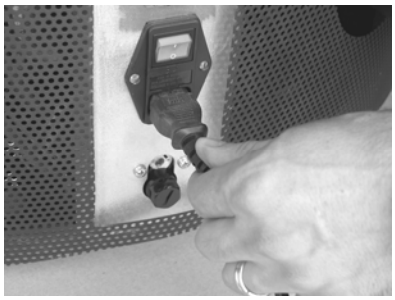
ACHTUNG:

Die Häufigkeit, mit der die Rauchgasanlage zu Ihrer Sicherheit zu reinigen ist, hängt vom Ofengebrauch und von der Installationsart ab.

MCZ empfiehlt, sich für die Wartung und die Reinigung am Saisonende an einen zugelassenen technischen Kundendienst zu wenden, den dieser kann über die beschriebenen Eingriffe hinaus, auch eine allgemeine Kontrolle aller Bauteile vornehmen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5.2.2. Außerbetriebsetzen (Saisonende)

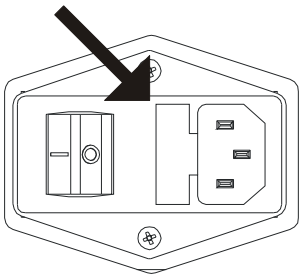


Am Ende jeder Saison, bevor der Ofen nicht mehr benutzt wird, wird empfohlen, den Pelletbehälter, mit Hilfe eines Sauggerätes mit langem Schlauch, komplett zu leeren.

Während seiner Stillstandszeit muss der Heizofen vom Stromnetz abgetrennt werden und an einem trockenen und wettergeschütztem Ort aufbewahrt werden. Zur erhöhten Sicherheit für Kinder auch das Netzkabel von der Rückseite entfernen.

Sollte sich das Display der Bedienblende beim Wiedereinschalten des Hauptschalters an der Geräterückseite nicht einschalten, könnte der Austausch der Sicherung erforderlich sein.

Auf der Rückseite des Heizofens befindet sich unter der Steckdose ein Fach für das Einsetzen der Sicherungen. Mit einem Schraubenzieher den Deckels des Sicherungsfachs öffnen und falls nötig die Sicherung austauschen (3,15 A verzögert).



5.2.3. Kontrolle der internen Bauteile

ACHTUNG!

Die Kontrolle der elektromechanischen Bauteile darf ausschließlich von Fachpersonal mit den geeigneten Kenntnissen im Bereich der Heiztechnik und Elektrik vorgenommen werden.

Es ist aus diesem Grund empfehlenswert, eine jährliche Instandhaltung (evtl. kann ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden) durchzuführen, die sich auf eine Sichtkontrolle und den Betrieb der Bauteile bezieht.

Nachstehend werden die Kontrollen bzw. Instandhaltungsarbeiten zusammengefasst, die für einen einwandfreien Heizofenbetrieb unerlässlich sind.

TEILE / ZEIT	TÄGLICH	2-3 TAGE	30 TAGE	60-90 TAGE	1 JAHR
Brennertopf	●				
Aschenkastenfach		●			
Aschenkasten		●			
Glasscheibe		●			
Unterer				●	
Kompletter					●
Rauchgasableitung			●		
Türdichtung					●
Montage des Luftfilters			●		●
Rauchfang					●
Batterie Fernbedienung (falls erworben/optional)					●

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

6. STÖRUNGEN / URSACHEN / ABHILFE

ACHTUNG:

Alle Reparaturen dürfen ausschließlich von einer Fachkraft bei kaltem Ofen und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Dem Feuerraum werden keine Pellets zugeführt.	• Der Pelletbehälter ist leer. • Die Förderschnecke ist durch Sägespäne blockiert. • Getriebemotor defekt. • Die Platine ist defekt.	• Den Behälter mit Pellets füllen. • Den Behälter leeren und mit der Hand die Förderschnecke von den Sägespänen befreien. • **Den Getriebemotor austauschen.** • **Die Platine austauschen.**
Das Feuer geht aus oder der Heizofen unterbricht automatisch den Betrieb.	• Der Pelletbehälter ist leer. • Es werden keine Pellets zugeführt. • Der Sicherheits-Temperaturfühler der Pellets hat angesprochen. • Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder die Dichtungen sind abgenutzt. • Es werden keine geeigneten Pellets verwendet. • Es werden unzureichend Pellets zugeführt. • Die Brennkammer ist verschmutzt. • Der Abzug ist verstopft. • Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses ist defekt.	• Den Behälter mit Pellets füllen. • Siehe vorherige Störung. • Den Heizofen vollständig abkühlen lassen, den Thermostat rücksetzen, damit die Sperre aufgehoben wird und den Heizofen wieder zünden; hält die Störung an, den technischen Kundendienst verständigen. • Die Tür schließen oder **die Dichtungen durch neue Original-Dichtungen austauschen** . • Pellets mit einer Pelletsorte, die vom Hersteller empfohlenen wird, ersetzen. • **Die Brennstoffzufuhr vom Kundendienst überprüfen lassen**. • Die Brennkammer unter Befolgung der Gebrauchsanweisung reinigen. • Die Rauchgasableitung reinigen. • **Den Motor überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Heizofen funktioniert für einige Minuten und schaltet sich dann ab.	• Die Zündungsphase wurde nicht abgeschlossen. • Zeitweiliger Stromausfall. • Die Rauchgasableitung ist verstopft. • Die Temperaturfühler sind defekt oder beschädigt. • Die Zündkerze ist defekt.	• Die Zündungsphase wiederholen. • Siehe vorangehende Anweisung. • Die Rauchgasableitung reinigen. • **Die Fühler überprüfen und austauschen.** • **Die Zündkerze überprüfen und ggf. austauschen.**
Die Pellets häufen sich im Feuerbecken an, die Glasscheibe ist verschmutzt und die Flamme ist schwach.	• Unzureichende Verbrennungsluft. • Die Pellets sind feucht oder ungeeignet. • Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses ist defekt.	• Prüfen, ob im Raum eine Luftklappe vorhanden ist und ob sie frei ist. • Prüfen, ob der Filter der Verbrennungsluft auf dem Rohr Ø 5 cm des Lufteintritts verstopft ist. • Das Feuerbecken reinigen und kontrollieren, ob die Löcher verstopft sind. • Die Brennkammer und die Rauchgasableitung sorgfältig reinigen. • Die Türdichtungen auf Verschleiß überprüfen. • Die Marke der Pellets wechseln. • **Den Motor überprüfen und ggf. austauschen.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses läuft nicht.	• Der Heizofen wird nicht mit Spannung versorgt. • Der Motor ist defekt. • Die Platine ist defekt. • Die Bedienblende ist defekt.	• Die Netzspannung und die Schutzsicherung kontrollieren. • **Den Motor und den Kondensator überprüfen, ggf. austauschen.** • **Die Platine austauschen.** • **Die Bedienblende austauschen.**
Der Ventilator der Konvektionswärme läuft ständig.	• Der Wärmefühler der Temperatursteuerung ist defekt oder beschädigt. • Der Ventilator ist defekt.	• **Die Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers überprüfen und ggf. austauschen.** • **Die Funktionstüchtigkeit des Motors überprüfen und ggf. austauschen.**
Die Fernbedienung funktioniert nicht (falls erworben / optional)	• Die Batterie ist leer. • Die Fernbedienung ist defekt.	• Die Batterie austauschen. • Die Fernbedienung austauschen.
Im Automatikbetrieb arbeitet der Heizofen immer mit Höchstleistung.	• Raumthermostat steht auf höchster Leistungsstufe. • Der Temperaturfühler ist defekt. • Die Bedienblende ist defekt oder beschädigt..	• Die Temperatur des Thermostats neu einstellen. • **Den Temperaturfühler überprüfen und ggf. austauschen.** • **Die Bedienblende überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Heizofen startet nicht.	• Keine Stromzufuhr. • Der Pelletfühler ist blockiert. • Die Sicherung ist durchgebrannt.	• Überprüfen, ob der Stecker eingesteckt ist und der Hauptschalter auf Position "I" steht. • Durch Betätigen des rückseitigen Thermostats rücksetzen. Bei erneutem Ansprechen den **Thermostat auszutauschen**. • Die Sicherung austauschen.
Der Heizofen schaltet sich nicht ein	• Sauberkeit des Brennertopfs überprüfen • Stellung des Brennertopfs überprüfen • Prüfen, ob die Zündkerze sich erwärmt • Der Rauchabzug oder die Rauchgasableitung ist verstopft	• Den Brennertopf von etwaigen Verkrustungen oder Resten nicht verbrannter Pellets reinigen. • Den Brennertopf wieder in seiner Halterung anbringen. • **Überprüfen und ggf. austauschen.** • Die Rauchgasableitung und/oder den Rauchabzug reinigen

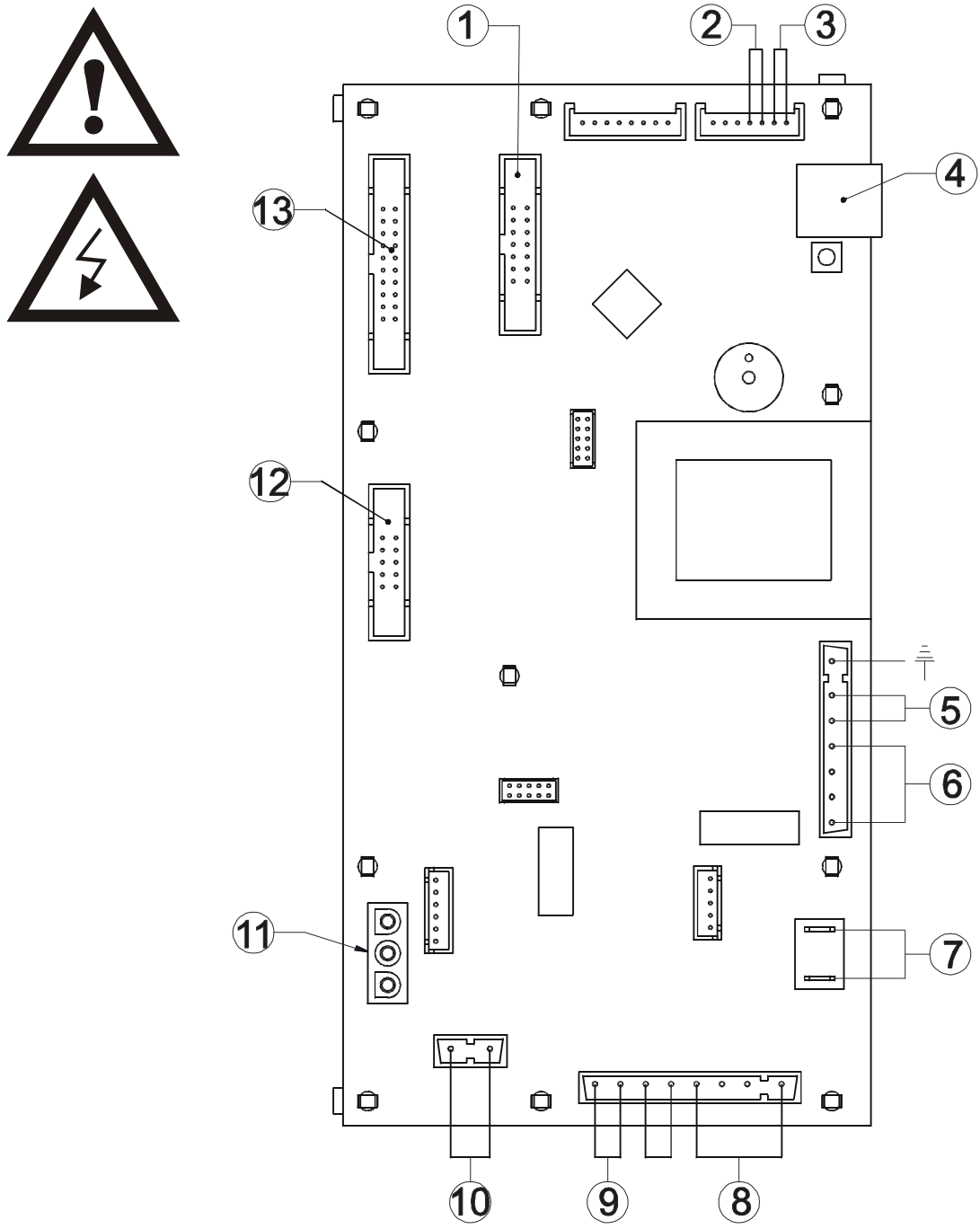
ACHTUNG !

Die im Fettdruck angeführten Arbeiten dürfen ausschließlich von Fachkräften der Fa. MCZ ausgeführt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zum sofortigen Verfall der Garantie und enthebt den Hersteller jeder Verantwortung.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

7. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE



ZEICHENERKLÄRUNG VERDRAHTUNGEN DER HAUPTPLATINE

1. Bedienblende	8. Getriebemotor
2. Raumtemperaturfühler	9. Kontaktthermostat
3. Rauchgasfühler	10. Luftgebläse
4. Modem-Anschluss	11. Prüfung Umdrehungen Rauchgas-Absauggebläse
5. Netzschalter	12. Fühler Luftfördermenge
6. Zündkerze	13. Kollektor für Schnittstelle Raumthermostat
7. Rauchgas-Absauggebläse	

ANMERKUNG: Die elektrischen Verdrahtungen der einzelnen Bauteile sind mit vorverlegten Verbindern ausgestattet, von denen jeder eine andere Abmessung hat.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

MCZ S.p.A.
Via Guglielmo Oberdan Nr. 86
33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) – ITALIEN
Telefon: + 39 0434 599599 r.a.
Fax: + 39 0434 599598
Internet: www.mcz.it
e-mail: mcz@mcz.it